

# Wernigeröder Amtsblatt

Herausgeber des Amtsblattes Stadt Wernigerode, Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann, Pressestelle Angelika Hüber, ☎ (03943) 654105

Harz Druckerei GmbH  
Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode  
Tel. (03943) 54 24-0 · Fax (03943) 54 24 99  
Anzeigen (03943) 54 24 27



Das Amtsblatt erscheint monatlich  
in einer Auflagenhöhe von 20 000 Exemplaren.  
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet.

Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten.

Nr. 3

Wernigerode, den 26. März 2005

Jahrgang 13

## Ich tu was für meine Stadt – Gemeinsam für ein sauberes Wernigerode ! Große Frühjahrsputzaktion am 9. April

Unter dem Motto: Ich tu was für meine Stadt – für ein sauberes Wernigerode! möchten wir - gemeinsam mit Ihnen und unseren Vereinen und Schulen in allen Stadtteilen - einen Wernigeröder Frühjahrsputz durchführen. Machen Sie und Ihre Familie mit beim Frühjahrsputz 2005. Mit Ihrer aktiven Hilfe können Sie mit „Rat und vor allem mit Tat“ zum Erfolg dieser Aktion beitragen, denn es ist UNSERE STADT.

Im Rathaus haben die Vorbereitungen für die diesjährige Frühjahrsputzaktion am Samstag, 9. April begonnen. In einer großen Gemeinschaftsaktion für Jung und Alt wird wieder achtlos weggeworfener Müll und Unrat im Stadtgebiet zu Leibe gerückt. Schirmherr der Aktion ist Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann.

In den vergangenen Jahren hat sich die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen gut entwickelt. Sie können Mitstreiter motivieren, kennen sich vor ihrer Haustür am besten aus und wissen, wo man ansetzen muss. Auf diese guten Erfahrungen wollen die Organisatoren aufbauen und die Vereine noch mehr einbinden. In Kürze soll es ein Gespräch mit den Verantwortlichen vor Ort geben, um

die Abwicklung der Frühjahrsputzaktion weiter zu optimieren. Auch auf die Schulen soll sich das Augenmerk diesmal besonders richten. Gerade für die Jugendlichen müssen Sauberkeit und Umweltbewusstsein zum pädagogischen Programm gehören – nicht nur am 9. April.

In diesen Tagen werden aus der Stadtverwaltung wieder Einladungen an alle heimischen Vereine, Gruppen und Schulen verschickt. Aber auch Privatleute, Familien oder Nachbarschaften sind aufgefordert, den 9. April rot im Kalender anzustreichen und mitzuhelfen. Jeder, der mitmacht setzt ein positives Signal: Ich will ein sauberes Wernigerode und übernehme ein Stück Mitverantwortung dafür. Ganz gleich, ob es die alte Einkaufsstüte vor der eigenen Haustür oder die leere Zigarettenschachtel am Wegrand ist. Einfach bücken und entsorgen tut nicht weh.“

Viele Freiwillige und seit Jahren aktive Helfer haben bereits ihre Mithilfe angekündigt und werden dafür sorgen, dass unsere Stadt zum langersehnten Frühlingsanfang tatsächlich „frühlingsfrisch“ ist. Wir möchten mit Ihnen ein Zeichen setzen! Ein Zeichen gegen die Verschmutzung unseres Stadtbildes, gegen wilden Müll und achtlos weggeworfene Verpackungen, Zigarettensammel und Kaugummis. Gesammelt werden kann überall - vor der eigenen Haustür, auf Spielplätzen, im öffentlichen Bereich von Gärten, Sportanlagen und an Straßenrändern. Organisierte Aktionen finden am 9. April in der Zeit von 9 bis



Seit Tagen sind die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes damit beschäftigt, das Streumaterial des letzten Winters von den Straßen und Plätzen der Stadt zu beseitigen

12 Uhr im Wildpark „Christianental“, in der Umgebung des Wernigeröder Schützenhauses sowie auf dem Landesgartenschauengelände statt. Auch in den Ortsteilen Benzingerode, Minsleben und Silstedt werden an diesem Tag Frühjahrsputzaktionen durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern 654 329 (Frau Willgeroth) oder 654 377 (Herr Keye). Hier können Sie sich auch für die genannten Großaktionen anmelden.



Mit dem Tauwetter wird auch der Müll, wie hier am westlichen Rand des Landesgartenschauengeländes, der sich im letzten Winter angesammelt hat, wieder sichtbar.

### Aus dem Inhalt

- Rathausnachrichten
- Jugendseiten
- 4. internationales Johannes-Brahms-Chorfestival
- Landesgartenschau
- Gartenträume
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Veranstaltungen

## Rathausnachrichten

### Wernigerode auf ITB präsent Erste Busgruppen buchten „Harzblicke“

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann hat Dr. Horst Rehberger (FDP), Wirtschaftsminister des Landes, während der Internationalen Tourismusbörse in Berlin zum Besuch der Landesgartenschau 2006

eingeladen. Der Minister besuchte während des Sachsen-Anhalt-Tages, mit dem die weltgrößte Reisesmesse am 11. März eröffnet worden war, auch die Aussteller aus Wernigerode.

Gute Werbung für die Stadt leistete auch die Landesmarketing-Gesellschaft, die auf einem Großbildschirm zahlreiche markante Bauwerke von Wernigerode den Besuchern nahe brachte. (af)



Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann lud im Beisein von Erhard Skupch, Geschäftsführer der Landesgartenschau GmbH und Cornelia Pieper, FDP-Generalsekretärin und FDP-Landesvorsitzende (rechts im Bild) Wirtschaftsminister Dr. Horst Rehberger (2. von rechts) zum Besuch der im Jahr 2006 in Wernigerode stattfindenden Landesgartenschau ein.

Neben der Landesgartenschau-GmbH waren in den Messehallen unter dem Berliner Funkturm aus Wernigerode auch die Tourismus-GmbH, die Schloß-GmbH und die Harzer Schmalspurbahnen präsent.

„Ich bin total überrascht, dass es bereits zu diesem frühen Zeitpunkt erste Anmeldungen von Busgruppen zum Besuch der Landesgartenschau gibt“, freute sich Geschäftsführer Erhard Skupch. „Harzblicke erleben“, das Motto dieser Gartenschau, war in der Messehalle 11 schon weithin sichtbar und lockte Gäste an, die sich die bunten Werbetexte holten. „Die Landesgartenschau werde 2006 Hauptthema des Sachsen-Anhalt-Standes sein“, kündigte Skupch an.



Unter dem Motto „Sachsen-Anhalts Städte - überraschend anders“ flimmerten während der Internationalen Tourismusbörse über einen großformatigen Bildschirm auch Fotos von markanten Gebäuden der „Bunten Stadt am Harz“.

Fotos: Fischer

### Alter Turm mit neuen Aussichten



Gemeinsam mit der Kirchengemeinde „St. Sylvestri und Liebfrauen“ baut die Stadt zur Zeit den Kirchturm der Liebfrauenkirche, wiedererbaut in den Jahren 1890/91, zu einem Aussichtspunkt aus. In einer Höhe von 27,30 m bieten sich Möglichkeiten, die Stadt und ihre gesamte Umgebung aus einer Vogelperspektive zu betrachten. Baulich ist es dazu notwendig, einen Mauerdurchbruch zu einer Wendeltreppe zu schaffen, Podeste und Holztreppe sowie Geländer instand zu setzen und vorschriftsmäßig auszustatten. Der Aufstieg führt durch den Glockenstuhl, wobei die Glocken natürlich abgeschaltet werden

müssen. Auf Höhe der Aussichtsplattform befindet sich ein historisches gusseisernes Uhrwerk von 1890 und eine Besonderheit stellt ein Falkennest dar, welches sich in einer Aussichtsniße befindet und gut beobachtet werden kann.

Im Rahmen spezieller Führungen zu derzeit noch nicht festgelegten Öffnungszeiten können dann Besucher den Kirchturm besteigen. Diese Führungen bedürfen jedoch aus Sicherheitsgründen einer gewissen Kontrolle, da sich nur Gruppen von maximal 10 Personen im Turm aufhalten dürfen. Die Öffnungszeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt noch veröffentlicht. Voraussichtlich werden die ersten Turmbesteigungen zur Eröffnung des Rathausfestes im Juni möglich sein.

### Garten-, Landschaft- und Sportplatzbauer tagten in Wernigerode

Als Referenz an die Stadt der 2. Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt führte der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen Anhalt e.V. am 25. Februar bereits zum 2. Mal seine die Mitgliederversammlung in Wernigerode durch. An dieser Veranstaltung nahm auch Landesbauminister Dr. Karl-Heinz Daehre teil. Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann begrüßte die Teilnehmer der Tagung.

### 10 Jahre Moses Mendelson Akademie

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens der Moses Mendelson Akademie fand am 5. März im Halberstädter Rathaus eine Festveranstaltung statt, zu der auch Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann eingeladen war. Die Moses Mendelson Akademie beschäftigt sich seit nun mehr 10 Jahren mit der Bewahrung der jahrhundertelangen Tradition jüdischen Lebens in Halberstadt. Ehrengast der Festveranstaltung war Ministerpräsident Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, der ein Grußwort hielt.

### Gespräch mit Vertretern der avacon AG

Am 28. Februar führte Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann ein Gespräch mit Andreas Fedorczyk. Andreas Fedorczyk ist der neue Bereichsleiter, der im Strombereich für Wernigerode zuständig ist. Er nutzte die Gelegenheit sich beim Wernigeröder Oberbürgermeister vorzustellen. Die avacon AG fungiert in Wernigerode als Vorlieferant für Strom und Gas.

*Die Redaktion des Wernigeröder  
Amtsblattes wünscht allen Leserinnen  
und Lesern ein frohes Osterfest!*



## Rathausnachrichten

### Baufortschritte bei dem Neubau der Feuerwehr Silstedt

Autofahrer in Richtung Halberstadt werden sich schon gefragt haben was am Ortsausgang von Silstedt für ein Gebäude entsteht. Hier erhält die örtliche Feuerwehr von Silstedt ein Gerätehaus. Das bisher genutzte Gebäude entspricht nicht den Sicherheitsbestimmungen und enthält für die freiwillige Feuerwehr auch keine sanitären Anlagen.

Am 17. September 2004 fand die Bauanlaufberatung statt und mit ein bisschen Glück bei der Witterung konnte der Rohbau kurz vor Weihnachten fertig gestellt werden.

Am 13. Januar 2005 hat der Oberbürgermeister beim Richtfest den letzten Sparrennagel gesetzt. Seitdem ist ein reges Treiben auf der Baustelle zu verzeichnen, so dass trotz der winterlichen Temperaturen der Baufortschritt dem Bauablaufplan entspricht. Momentan werden die Installationen für die Gewerke Heizung, Sanitär und Elektro ausgeführt. Dazu sind die Zimmerer dabei, die Fassade mit einem Brettverschlag zu versehen. Eine Verkleinerung des vorderen Teiles muss aus Temperaturgründen vorerst aufgeschoben werden. (Zeiske)



### Tagung des Allgemeinen Arbeitgeberverbandes Harz in der Goslarer Kaiserpfalz

Auf Einladung des Allgemeinen Arbeitgeberverbandes Harz e.V. nahmen Geschäftsführerin der GWW Kirsten Fichtner und Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann am 17. März an der Jahrestagung des Verbandes in der Goslarer Kaiserpfalz teil.

Hauptredner war der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit und Mittelstandsbeauftragter Rezzo Schlauch, der zum Thema „Wachstumsmotor Mittelstand“ sprach.

### Arbeitskreis große, kreisangehörige Städte tagte in Magdeburg

Der Arbeitskreis große, kreisangehörige Städte im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt tagte am 2. März in Magdeburg. Zentrales Thema dieser Beratung war der Gedankenaustausch der Bürgermeister und Oberbürgermeister der großen kreisangehörigen Städte, unter ihnen auch Ludwig Hoffmann, mit Bauminister Dr. Karl-Heinz Daehre zur Kreisgebietsreform sowie zum 3. Investitionserleichterungsgesetz, in dem die Bauordnung neu geregelt werden soll. Außerdem standen Fragen des Stadtbau Ost auf dem Programm.

## Rathausnachrichten

### „Wernigeröder Bürgerpreis“ für Herrn Uwe-Friedrich Albrecht

Die Wernigeröder Hospitälertiftung verleiht zum zweiten Mal nach 2003 den „Wernigeröder Bürgerpreis“. Mit diesem Preis soll außerordentliches bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt gewürdigt werden. Erster Preisträger war im Dezember 2003 der schwer sehbehinderte Herr Antonio Michienzi. Der Preis besteht aus einer Glasplastik und einem Geldbetrag.

Der Vorstand der Stiftung entschied sich, keine erneute Ausschreibung vorzunehmen, da aus der ersten Ausschreibung noch würdige Preisträger auf der Auswahlliste standen. Den 2. „Wernigeröder Bürgerpreis“ verleiht die Stiftung an Herrn Uwe-Friedrich Albrecht.

Uwe-Friedrich Albrecht (48) – selbst Sohn schwer behinderter, weil gehörloser Eltern – ist seit vielen Jahren in außerordentlichem Umfang ehrenamtlich



Misshandlungen bis hin zu Sterilisationen während der Zeit des Nationalsozialismus waren, oder solche Opfer im Bekannten oder Familienkreis kannten.

tätig. Ganz besonders ist er aus seiner Tätigkeit als Gebärdendolmetscher bekannt. In dieser Eigenschaft ist er vielen Gehörlosen in Wernigerode und ganz Sachsen-Anhalt ein wichtiger Ansprechpartner und Helfer. Die Unterstützung und Integration von behinderten, vor allem gehörlosen Menschen ist für Herrn Albrecht ein zentrales Anliegen. Aus diesem Anliegen heraus erklärt er auch sein aktives Eintreten für Demokratie und Toleranz, denn er kennt zahlreiche Gehörlose, die selbst Opfer von

Aber Herr Albrecht engagiert sich auch darüber hinaus ehrenamtlich in umfangreichem Maße.

Seit 1999 ist er Mitglied des Stadtrates und seit 2004 dessen Präsident. Langjährig ist Herr Albrecht Mitglied des Kuratoriums des seit Jahrzehnten in Wernigerode beheimateten Wohnheims für geistig Behinderte „Der gute Hirte“. Auch fühlt sich Herr Albrecht eng mit der Lebenshilfe Wernigerode gGmbH verbunden.

Außerdem ist er Vorsitzender des Garagenvereins Stadtfeld e.V., der die Verwaltung der Garagen in diesem großen Wohngebiet von der Stadt Wernigerode übernommen hat.

Nicht zuletzt ist Herr Albrecht Mitglied des Vorstandes unserer Stiftung.

Die Verleihung des „Wernigeröder Bürgerpreises“ erfolgte im Rahmen der Stadtratssitzung am 24. 3. 2005. Auf Wunsch von Herrn Albrecht wurde die Laudatio zur Verleihung des Preises vom bisherigen Vorsitzenden des Gehörlosenverbandes Sachsen-Anhalt e. V., Herrn Adolf Kuß in Gebärdensprache (mit Übersetzung) gehalten.

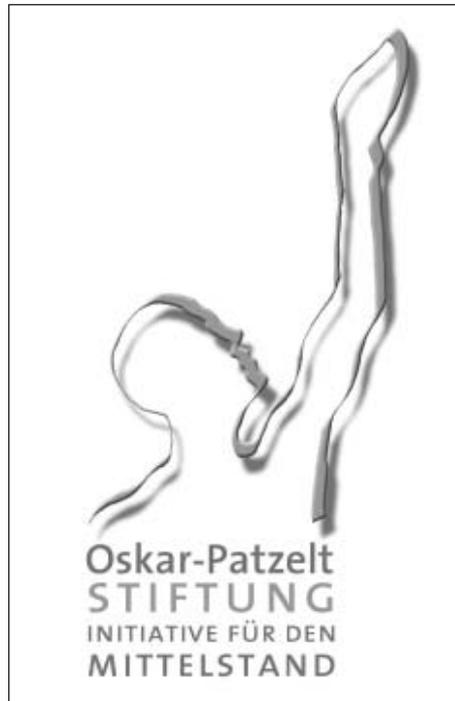
(Hoffmann, Vorstandsvorsitzender)

### Auch Wernigeröder Firmen für Verleihung des „Oskar für den Mittelstand 2005“ vorgeschlagen

Seit 1993 sind deutschlandweit über 5000 verschiedene mittelständische Unternehmen zur Auszeichnung mit dem „Oskar für den Mittelstand – Großer Preis des Mittelstandes“ vorgeschlagen worden. Zusammen stellen sie etwa vier Millionen Arbeitsplätze und ca. 300.000 Ausbildungsstellen.

Die Nominierungsfrist für den „Oskar für den Mittelstand 2005“ ist abgelaufen. Aus allen Bundesländern wurden 2 519 Unternehmen, besonders erfolgreiche Unternehmerinnen und weitere Persönlichkeiten für diesen begehrten Wirtschafts- und Medienpreis vorgeschlagen. Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis haben für dieses Jahr folgende Wernigeröder Unternehmen vorgeschlagen:

**ASCOPHARM GmbH** –  
38855 Wernigerode  
**Fertigungszentrum Brauckhoff** –  
38855 Wernigerode  
**Hasseröder Brauerei GmbH** –  
38855 Wernigerode  
**Hotel und Restaurant „Weißer Hirsch“** –  
J. Wieland –  
38855 Wernigerode  
**Metallveredlung Wernigerode GmbH** –  
38855 Wernigerode  
**Nordharzer Elektrotechnik GmbH** –  
38855 Wernigerode  
**Resch electronic innovation GmbH** –  
38855 Wernigerode  
**VEM motors GmbH** –  
38855 Wernigerode



### Wernigerode auf der Landesbauausstellung

Die 15. Landesbauausstellung Sachsen-Anhalt fand am 4.-6.3.2005 auf dem Messegelände in Magdeburg mit ca. 100 Ausstellern statt.

Wie bereits im vergangenen Jahr beteiligte sich die Stadt Wernigerode neben 8 weiteren Städten wieder an der Stadtumbau-Meile.

Nach der Eröffnung der Ausstellung, die die Schwerpunkte energiesparendes Bauen und den Stadtumbau-Ost hatte, wurde vom Minister für Bau und Verkehr in einer Expertenrunde ein Perspektivwandel vom Abriss leerstehender Wohnungen hin zur Wohnumfeldaufwertung für die kommenden Jahre angeregt. Trotzdem wird der Abriss von 60.000 bis 70.000 vom 200.000 leerstehenden Wohnungen bis 2009 unausweichliches Förderziel sein.

Bei dem anschließenden Messerundgang verweilte Minister Dr. Karl-Heinz Daehre auch zu einem kurzen Gespräch mit Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann sowie Baudezernent Burkhard Rudo am Wernigeröder Stand. Durch einige Aktualisierungen ergänzt, zeigte unsere Präsentation, ähnlich wie im letzten Jahr, die vielfältige Palette des Stadtumbaus und der Stadtentwicklung. Dabei wurde verdeutlicht, dass der flächenhafte Abriss von Wohnungen nicht der Schwerpunkt in Wernigerode ist, sondern bereits die Aufwertung von öffentlichen Flächen, insbesondere im Wohngebiet „Harzblick“ begonnen werden soll.

Natürlich wurde über die Bildtafeln sowie Prospektmaterial auf die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen der anderen Städtebauförderprogramme, wie städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtsanierung, aufmerksam gemacht. Insbesondere auf die 2. Landesgartenschau 2006, deren Maßnahmen einen zusätzlichen Schwerpunkt der Förderung in diesem Bereich bedeuten wurde hingewiesen.

Mit ca. 8500 nahmen etwas mehr Besucher als im Vorjahr die Informationsgelegenheiten der Landesbauausstellung wahr.

### Oberbürgermeister bedauert die Schließung des früheren Katasteramtes

Verschiedenen Informationen zufolge soll das Landeskabinett beschlossen haben, die Außenstelle Wernigerode des Landesamtes für Vermessung und Geoinformationen – das ehemalige Katasteramt an der Schlachthofstraße – zum Herbst zu schließen. Alle Arbeitsplätze werden nach Magdeburg verlagert. Bei allem Verständnis für notwendige Rationalisierung, wird dieser Schritt sehr bedauert und kritisiert. Das Land zieht sich offensichtlich aus der Fläche zurück, ohne adäquate bürgerfreundliche Angebote ersatzweise zu bieten. Alle Erfahrung zeigt, dass die Kommunikation über die modernen Medi-

en, wie Internet oder Telefondienste den unmittelbaren Kontakt nicht ersetzen kann. Zwangsläufig wird auch Vor-Ort -Kenntnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes verloren gehen. Nicht zu vergessen sind die negativen Folgen für die nicht wenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich hier in der Region eine Existenz aufgebaut haben. Die Bemühungen - auch von Landtagsabgeordneten - für den Verbleib einer Vertretung des Landesamtes vor Ort hatten somit nur einen kurzzeitigen Erfolg. Motivierend ist das nicht.

(Hoffmann)

## Aus- und Weiterbildung steht bei der Freiwilligen Feuerwehr im Vordergrund

### Aus den Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Silstedt und Minsleben

Im Jahr 2004 wurden die Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr Silstedt zu insgesamt sechs Brandeinsätzen gerufen. Dabei konnten durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehrleute größere Schäden verhindert werden.

In der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Silstedt wurde auch 2004 sehr viel Wert auf Fortbildung gelegt. Drei Kameraden nahmen erfolgreich am Grundlehrgang V, Technische Hilfeleistung teil.

Die Freiwillige Feuerwehr Silstedt hat 64 Mitglieder, davon 24 Aktive, 7 Frauen, 20 Alterskameraden sowie 13 passive und 7 fördernde Mitglieder.

In der Jugendwehr sind 13 Mitglieder organisiert, 10 Jungen und 3 Mädchen. Die Stärke der Jugendwehr hat sich in kurzer Zeit von 4 auf 13 erhöht. Es ist schon eine Leistung nach nur 4 Wochen den 3. Platz bei den Kreismeisterschaften in Feuerwehrtechnik AK 10 – 14 zu erreichen. Dazu wurde den jungen Feuerwehrleuten im Rahmen der Jahreshauptversammlung herzlich gratuliert.

Das Jahr 2004 war auch für die Feuerwehr Silstedt ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen Jubiläen und Feierlichkeiten. Die unterstützte die 775-Jahrfeier der Stadt Wernigerode sowie die Feuerwehrjubiläen der Wernigeröder und der Benzingeröder Wehr.

Auch Veranstaltungen in Silstedt unterstützte die Wehr aktiv. Das Osterfeuer wurde sowohl sicherheitsmäßig als auch mit Getränken und Bockwurst abgesichert. Das Sportfest der Schule und das Kreisrtegedankfest wurde mit Essen aus der Feldküche unterstützt.



Ein Höhepunkt für die Silstedter Wehr war die 100-Jahrfeier. Dazu konnten sie den ersten Spatenstich für das neue Gerätehaus durchführen.

Mit der Fahnenübergabe durch den Oberbürgermeister und Stadtwehrleiter wurde der Tag würdig gestaltet.

Auch in Minsleben konnte über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr auf der Jahreshauptversammlung im Februar erfolgreich Bilanz gezogen werden. Es gab für die Freiwillige Feuerwehr 2004 sieben Alarmierungen, darunter drei Brandeinsätze, zwei technische Hilfeleistungen und zwei Fehlalarmierungen.

Aber nicht nur Einsätze bestimmten das Leben in

der Feuerwehr in Minsleben. Die Kameradinnen und Kameraden unterstützten den Schützenverein, Sportverein und halfen beim Parkfest. Nicht zu vergessen ist auch das Fest der Feste, das in Wernigerode stattfand mit dem großen Umzug zum 775jährigen Stadtrechtjubiläum.

Am 31.12.2004 hatte die Freiwillige Feuerwehr Minsleben 38 Mitglieder, davon sind 16 Kameraden im aktiven Einsatz. Auch die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr Minsleben ist auf 7 angewachsen. Die Ausbildung der Jugendlichen erfolgt jeden 2. Samstag. Gestärkt durch neue Gerätschaft die für die Jugendfeuerwehr angeschafft wurde, sind sie mit sehr viel Eifer dabei.

Gerade in den Ortsteilen der Stadt Wernigerode kommt der Arbeit der Kameradinnen und Kameraden eine große Bedeutung zu. Viele Feste und Veranstaltungen könnten ohne die Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr nicht stattfinden. Aber auch wie in der Stadt Wernigerode leisten in den Ortsteilen die Freiwilligen Feuerwehren einen überaus wichtigen Beitrag zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger.

Durch die schnelle und vor allem ehrenamtliche Einsatzbereitschaft der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren kann oftmals bei Bränden oder Gefahrensituationen Schlimmeres verhindert werden. Dafür gebührt den Kameradinnen und Kameraden unser aller Dank, Dank aber auch an die Familien, die diese ehrenamtliche Arbeit unterstützen. (hü)

## Zur Urlaubsplanung in die Stadtbibliothek

In jedem Jahr, noch mitten im Winter, wird in der Bibliothek eine verstärkte Nachfrage nach Reiseliteratur bemerkt. Die kalten, dunklen Wintertage machen es zu einem besonderen Vergnügen, den Sommerurlaub zu planen und wenigstens auf den Schwingen der Phantasie Berggipfel zu erklimmen oder sonnige Strände zu genießen.

Neben der Vorfreude gilt es, die wichtigsten Tage des Jahres gründlich vorzubereiten.

Diesen Anforderungen versuchen die Bibliotheksmitarbeiter Rechnung zu tragen, ohne natürlich der Illusion allen alles bieten zu können nachzuhängen. Im letzten Jahr stand die Sachgruppe „L“, in der alle Medien zur Thematik Geographie und Ethnographie zu finden sind, im Blickpunkt.

Innerhalb dieser Sachgruppe galt der Reiseliteratur besondere Aufmerksamkeit und dies zurecht, denn es ist schon ein Ärgernis, wenn man vor Ort feststellen muss, dass ein veraltetes Reiseführer ein schlechter Ratgeber ist.

Eine gute Nachricht aus der Stadtbibliothek ist, dass dieser Tage 300 Exemplare Reiseliteratur den Weg in die Regale gefunden haben.

Damit wird ein breites Spektrum angeboten wozu traditionelle Reiseführer, Stadtpläne, Taschenbücher, Kunst- und Naturreiseführer und Tipps für Individualreisende gehören.

Besonders interessant sind die 60 Bände einer Reihe Großraum Städte- und Gemeindeatlanten die vom ADAC herausgegeben werden.

Band fünf zum Beispiel verzeichnet akribisch neben Rostock, Strahlsund, Rügen, Fischland Darß insgesamt 257 Städte und Gemeinden an der Ostseeküste GPS-genau für präzise Navigation.

Es finden sich Verkehrsleitpläne, Ausflugskarten, Citypläne mit City Pilot, Straßenverzeichnisse nebst Postleitzahlen und Pannenhilfen, so dass man getrost die Hauptreisewege verlassen und die Welt neben den Autobahnen erkunden kann.

Außer auf bedrucktes Papier kann man bei der Urlaubsplanung auch auf Videos und DVD's zurückgreifen.

Ist das Gewünschte entliehen, kann man es durch Vorbestellung reservieren lassen.

Wir empfehlen rechtzeitig vor Reiseantritt in der Bibliothek vorbeizusehen.

### Geplante öffentliche Osterfeuerstandorte 2005

in Wernigerode und in den 3 Ortsteilen Silstedt, Benzingerode und Minsleben am 26. März 2005 ab ca. 19.00 Uhr

Wernigerode - Charlottenlust  
Silstedt - An der Holtemme – 1. Wehr  
Benzingerode - „Augstberg“, „Struvenburg“, Naturschutzgebiet Ziegenberg bei Heimbürg  
Minsleben - Nördlich des Silos, ehemaliger Bahndamm ca. 600 m außerhalb der Ortslage

### Terminänderung Baum- und Strauchschnitt OT Benzingerode

Der Abfallzweckverband Nordharz änderte kürzlich aus witterungsbedingten Gründen den Termin für die Baum- und Strauchschnittsammlung im Ortsteil Benzingerode. Der für den 05. März 05 angesetzte Entsorgungstermin wird am 16. April 05 unter den gleichen Bedingungen wie im Abfallkalender beschrieben nachgeholt.

(Willgeroth, Umweltordnung)

## Aktuelle Baumaßnahmen

### Nöschenrode:

Die Sanierung bzw. Neuerschließung von Straßen durch den Abwasserverband im Ortsteil Nöschenrode wird im Jahr 2005 fortgeführt.

Folgende Straßen werden davon betroffen sein:

- ab dem Parkplatz „Storchmühle“ über Pulvergärten bis Schmales Tal
- Wildmeisterweg
- Friederikental
- B 244/Mühlental ab Christianental

Die Arbeiten im Bereich der B 244 werden voraussichtlich ab dem 29.03.2005 begonnen und unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung durchgeführt. Alle weiteren Straßen werden unter Gesamtspernung von den Baufirmen erschlossen. Der Baubeginn hierfür ist abhängig von der Witterung und wird bei beständigem, offenem Wetter umgesetzt.

Die Restarbeiten aus dem Bauabschnitt des Jahres 2004 im Bereich Christianental, welcher witterungsbedingt nicht beendet werden konnte, werden in Abhängigkeit von der Witterung unter halbseitiger Sperrung (an 2 Engstellen unter Gesamtspernung; Umleitung dann unter Ampelregelung über das Schloss) beendet.

### Am Großen Bleek:

Voraussichtlich ab 14.03.2005 bis 30.07.2005 werden die Arbeiten Am Großen Bleek, zwischen Zwölfmorgental und Deliusstraße, unter Gesamtspernung des Verkehrs fortgeführt.

### Minsleben – Hauptstraße:

Voraussichtlich ab 14.03.2005 bis 30.06.2005 wird der grundsätzliche Ausbau der Hauptstraße unter Gesamtspernung des Verkehrs fortgesetzt.

(Günnel)

### Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im April 2005

- 04. April, 17.30 Uhr: Sitzung des Kulturausschusses
- 07. April, 17.30 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales
- 12. April, 17.00 Uhr: Sitzung des Ordnungsausschusses
- 13. April, 16.00 Uhr: Sitzung des Hauptausschusses
- 14. April, 17.30 Uhr: Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses
- 18. April, 17.00 Uhr: Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
- 19. April, 17.00 Uhr: Sitzung des Wirtschafts- und Liegenschaftsausschusses
- 21. April, 17.30 Uhr: Sitzung des Stadtrates Wernigerode

Änderungen vorbehalten. Über Ort und Tagesordnung informieren Sie sich bitte aus der Tageszeitung bzw. Aushang im Rathaus.

## 4. Internationales Johannes – Brahms – Chorfestival Hochkarätiger Chorgesang und viele Begegnungskonzerte

In diesem Jahr findet bereits zum 4. Mal das Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb statt. Wiederum werden weit über 1000 Teilnehmer aus der ganzen Welt erwartet. Wie vielfältig das Programm sein wird, zeigt die Länderliste. Bisher haben sich über 30 Spitzenchöre aus Österreich, Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Dänemark, Lettland, China, Kongo, Indonesien, Chinese Taipei, Südafrika, Russland, Ungarn und Singapur angemeldet. In verschiedenen Kategorien werden die besten Chöre von einer namhaften Jury ausgewählt, die dann um den Johannes-Brahms-Chorpreis wetteifern werden. Während zahlreicher Veranstaltungen zeigen die Chöre ihr sängerisches Können und machen die "Bunte Stadt am Harz" noch bunter und fröhlicher.

Die Vorbereitungen von Seiten der Stadtverwaltung Wernigerode und des Vereins Interkultur e.V. laufen auf Hochtouren. Neben einigen kleineren organisatorisch noch zu klärenden Arbeiten, ist das große Problem der Chorbetreuung gelöst worden. Dank der großartigen Unterstützung der Bevölkerung Wernigerodes und der umliegenden Orte haben sich bis zum heutigen Tag 52 Chorbetreuer bereit erklärt, die Chöre während Ihres Aufenthaltes hier zu betreuen. Man sieht einmal mehr, auf die Wernigeröder ist Verlass, wenn es um Gastfreundlichkeit und Hilfe geht.

Auch die Organisation der Begegnungskonzerte befindet sich in der Endphase. Aufgrund der großartigen Resonanz, was die Veranstaltung von Begegnungskonzerten betrifft, ist es erstmalig nötig an verschiedene Einrichtungen und Orte Absagen erteilen zu müssen. Aufgrund des zum Teil sehr eng gelegten Zeitplanes der Chöre können nicht alle Orte und Einrichtungen berücksichtigt werden. Sehr erfreut können wir in diesem Jahr darüber sein, dass etliche Begegnungskonzerte über unsere Landesgrenze hinweg stattfinden. So wird es voraussichtlich ein Begegnungskonzert in Bad Harzburg, in der dortigen Lutherkirche geben und es werden zwei Begegnungskonzerte in Goslar stattfinden. Die Einwohner Goslars können sich so auf wunderschöne Chormusik in der Stephaniekerche und in der Kai-



serpfalz freuen. Diese Entwicklung zeigt einmal mehr, wie positiv sich die Kulturlandschaft Harz entwickelt hat und wie eng die Stadt Wernigerode mit den benachbarten Städten in Kontakt steht. Auch in unserer Nachbarstadt Halberstadt werden in diesem Jahr, nach jetzigem Stand, zwei Konzerte stattfinden. Zum Einen im Dom, im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, und zum Anderen in der Liebfrauenkirche, um dieser zu Ihrem 1000jährigen Jubiläum zu gratulieren.

Ebenfalls wird es Konzerte geben in einigen Seniorenheimen der Stadt Wernigerode, im Lustgarten, auf dem Markt, im Kloster Drübeck, in der Marienkirche Ilsenburg, in Blankenburg in der Bartholomäuskirche, in Benzingen, Heudeber, Wasserleben, Minsleben, in Silstedt und im Christianental. Erstmals und darüber freuen wir uns besonders wird es ein Konzert in der Glashütte Derenburg geben. Chorkonzerte im Diakonissen Mutterhaus Elbingerode, aber auch in der Sandtalhalle in Darlingerode und im Kloster Michaelstein gehören zum diesjährigen Programm.

Ein besonderer Dank gilt aber jetzt schon denjenigen Freizeitchören, welche sich bereit erklärt ha-

ben, im Rahmen des Chorfestivals ein Begegnungskonzert mitzugestalten. Zu erleben werden sein der Männergesangsverein Hasserode, die Harzer Kramms und viele andere.

Natürlich beinhaltet das Johannes – Brahms – Chorfestival/ Wettbewerb nicht nur Begegnungskonzerte. Um Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf die Tage des 7. – 10. Juli 2005 zu geben, hier einige Ausschnitte aus dem Programm, die schon einmal im Kalendervorgemerkt werden können: Am Mittwoch, dem 06. Juli 2005, wird um 20.00 Uhr das Abschlusskonzert des Chorleiterseminars im KIK stattfinden. Mit der Chorparade und der anschließenden Eröffnungsveranstaltung auf dem

Markt, am 07. Juli 2005, ab 16.30 Uhr wird das 4. Internationale Johannes – Brahms – Chorfestival/ Wettbewerb eröffnet. Begleitet wird die Chorparade von der Trommler Gruppe Baraban und dem Spielmannzug aus Langenstein. Einen besonderen Höhepunkt wird das Eröffnungskonzert um 20.00 Uhr in der Sylvestrikirche darstellen. Dort begrüßen wir an diesem Abend unter anderem die Gruppe CALMUS aus Leipzig. Neben den Wettbewerben am Freitag, dem 08. Juli 2005, wird es am Abend ein Galakonzert mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode geben. Dies findet um 19.00 Uhr in der Aula des Gerhardt-Hauptmann-Gymnasiums statt. Am Samstag, dem 09. Juli, wird es um 13.00 Uhr die Bekanntgabe der Ergebnisse auf dem Markt geben. Um 17.30 Uhr kommt es dann zum Wettbewerb der Categoriesieger in der Stadtfeldhalle. Ab 20.00 Uhr steigt dann die große Chorparty auf dem Markt mit der Siegerehrung und der Verleihung des Johannes-Brahms-Chorpreises. Am Sonntag, dem 10. Juli 2005 wird das 4. Internationale Johannes – Brahms – Chorfestivals/Wettbewerb mit einem Abschlusskonzert in der Stadtfeldhalle beendet.

## Umfangreiche Schenkung an die Stadt Wernigerode

Rolf Thierbach, Enkel des Malers Richard Thierbach hat eine Reihe von Arbeiten seines Großvaters – Gemälde, Zeichnungen und Radierungen, Arbeiten aus der Studienzeit, sowie die bronzene Totenmaske der Stadt Wernigerode übereignet. Anlass zu diesem Entschluss war die Würdigung, die das Harzmuseum dem Maler anlässlich einer Ausstellung über den Harzmaler zuteil werden lässt.

Richard Thierbach galt in seiner Zeit als der große Schilderer der Südharzer Landschaft.

Die Schenkung umfasst 28 Gemälde und 16 grafische Arbeiten, darunter wenige Arbeiten seines Sohnes Hans Thierbach. Der Wert der Sammlung liegt bei ca. 15 000 €.



Der überwiegende Teil der Sammlung ist in der Sonderausstellung „Richard Thierbach- Maler des Südharzes noch bis zum 2. April 2005 im Harzmuseum zu sehen.

Das Harzmuseum der Stadt Wernigerode sieht in der Schenkung eine Anerkennung jahrelangen Bemühens die Künstler des Harzes zu würdigen.

(Lisowski)

Oberbürgermeister Ludwig Hoffmann und Rolf Thierbach unterzeichnen die Urkunde und bedankte sich für die großzügige Schenkung.

## Atelier Stolle aus Bad Harzburg

So wie zur Zeit in Wernigerode waren auch schon in der vorvorigen Jahrhundertwende Buchhändler kunst- und kulturinteressiert, hatten ihre Spezialgebiete und wirkten positiv auf das Kulturleben ihrer Stadt ein.

Koch heute spricht man mit Hochachtung von Rudolf Stolle (1858-1933) in Bad Harzburg, der jahrzehntelang mit großem Engagement das Kulturleben in seiner Stadt mitbestimmte. Er besaß eine „Hof-Buch- und Kunsthandlung“ mit Leihbibliothek, Papierhandlung, Buchbinderei und Druckerei. In seiner Stadt war er ein angesehenener Bürger, früh erkannte er die Bedeutung des Harzer Fremdenverkehrs und war 1904 Mit-

begründer des Harzer Verkehrsverbandes. 1908 übernahm er die Firma Appelhans und Co., Verlag und Druckerei in Braunschweig. Es erschienen zahlreiche Schriften über den Harz, die bekannteste war der „Blaue Harzfürher“. In der Galerie „Angers Hof“ wird Rudolf Stolle mit der Spezialabteilung seiner Buch- und Kunsthandlung - seinem „Atelier Stolle“ vorgestellt. Hier konnten Buch- und Grafikkreunde Exlibris nach ihren Wünschen bestellen. Motive und Namen des zukünftigen Eigners wurden dem Künstler mitgeteilt, der dann dieses Exlibris künstlerisch gestaltete. Es gelang R. Stolle, den Künstler H. Nernst aus Weimar für diese Aufgaben zu gewinnen.

125 Buchzeichen können nachgewiesen werden, es ist die vermutlich umfangreichste Sammlung, die in dieser Geschlossenheit vor 1 1/2 Jahren in Braunschweig versteigert werden konnte.

Herr Juranek, Geschäftsführer der Wernigeröder Schloß GmbH war begeistert von der Sammlung, zu vielen Exlibrisbesitzern um 1903 konnte er genauere Angaben mitteilen.

Zur Zeit wird an einer Schrift gearbeitet, die das Exlibrisgeschehen im Harzgebiet bis zu Beginn des 18. Jh. zurückverfolgt. Die Dauerausstellung ist mittwochs und donnerstags von 14.00-16.00 Uhr und freitags vor 16.00-18.00 Uhr geöffnet. (K.-H. Anger)

## 30 Jahre Kindertagesstätte „Zwergenland“

Zunächst ein kurzer Rückblick auf die Entwicklung unserer Einrichtung. Am 10.02.1975 wurde unsere Kindertagesstätte als „Kombination Burgbreite“ eröffnet. Eine Seite des Gebäudes wurde als Kindergarten für 180 Kinder genutzt, auf der anderen Seite wurden 80 Krippenkinder betreut. Drei Erzieherinnen sind seit der Eröffnung noch bei uns tätig und erlebten alle Veränderungen im Haus mit.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Einrichtung erfolgte die Namensgebung „Zwergenland“ nach einer Idee von Eltern und Erziehern.

Nach der Wende war sowohl die Zahl der Krippen- als auch der Kindergartenkinder rückläufig, daher wurden die vorhandenen Räumlichkeiten zugunsten der Kinder im gesamten Haus effektiver genutzt. Aus der Krippe wurde nun eine Kindertagesstätte, weil zwei Kindergartengruppen hierher umzogen, nebenan blieb weiterhin der Kindergarten. Ab 01.09.1999 wurden beide Einrichtungen zusammengelegt. So entstand die heutige Kindertagesstätte. Sie hat heute eine Kapazität von 48 Krippen- und 112 Kindergartenkindern.

Aufgrund von Baumaßnahmen im Stadtfeld wurden nun schon zum zweiten Mal drei Gruppen in unseren freien Räumen untergebracht. Kinder und Erzieherinnen fühlen sich wohl und schätzen die idealen Bedingungen, gleich von den großen Gruppenräumen ins Freie zu gelangen.

In den anderen Räumen hat zu Beginn des Schuljahres 2004 / 05 die „Freie Grundschule mit musikalisch-ästhetischer Ausrichtung“ mit einer 1. Klasse den Unterricht begonnen und wird im kommenden Schuljahr weitere Räume nutzen. Die Mitarbeiter der Schule und unserer Kindertagesstätte haben einen guten Kontakt und unterstützen sich gegenseitig.

Große Feste werfen ihre Schatten weit voraus. Alle Kinder und Eltern wurden bei den Vorbereitungen des runden Jubiläums mit einbezogen. Mit viel Fleiß und Mühe gestalteten Kinder und Er-

zieher Flure und Eingänge.

Das Festprogramm begann mit einer Feierstunde im Turnraum, der leider nicht ausreichte, um alle Gäste aufzunehmen. Besonders gefreut haben wir uns, dass die Leiterinnen, Frau Heister und Frau Neugebauer, die vor 30 Jahren die Leitung der beiden Einrichtungen übernommen haben, unserer Einladung gefolgt sind.

Die Kinder führten mit viel Spaß ein kleines Programm auf. Auch die Kinder der 1. Klasse der „Freien Grundschule“ überbrachten ihre Glückwünsche mit einem kleinen musikalischen Programm.

Unter dem Motto „Zwerge laden ein ins Märchenland“ wurden alle Gruppenräume in eine ganz bestimmte Märchenwelt umgewandelt. Hier erwarteten die Kinder und Eltern viele Überraschungen. Es wurde gebastelt, gespielt und auch verkleiden konnte man sich. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. So gab es neben Tee, Saft und Kaffee auch leckeren Kuchen, Schnittchen und Zuckerwatte, z. B. bei „Frau Holle“, auch frisches Brot aus dem Backofen und Knuspergebäck bei „Hänsel und Gretel“. Eine Schminkecke, die nicht fehlen durfte, war ständig umlagert, und bei „Rumpelstilzchen“ wurde richtig gesponnen. Der besondere Höhepunkt war die Aufführung des Märchens „Frau Holle“, gespielt von einigen Er-



Gespannt lauschten die Kinder dem Märchen von Frau Holle, der Goldmarie und der Pechmarie

zieherinnen. Aufgrund großer Resonanz fanden zwei Vorstellungen statt.

Für die kleinen Zuhörer wurde parallel dazu in unserem Sinnesraum altersentsprechend eine Märchenstunde ganz anderer Art angeboten.

Die Erwachsenen konnten bei einem lustigen Märchenquiz ihr Wissen unter Beweis stellen. Die Gewinner wurden mit kleinen Preisen belohnt.

Eltern und Kinder brachten am nächsten Tag zum Ausdruck, dass ihnen der Nachmittag sehr gefallen hat.

Auf diesem Wege möchten wir allen danken, die zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben.

(Das Team der Kindertagesstätte „Zwergenland“)

### Jugendtreff Silstedt fährt wieder zur Skihütte

Vom 12.02. zum 13.02. fuhren Jugendliche der jüngsten Gruppe zur Skihütte, worauf sich alle gefreut hatten. Keiner glaubte mehr an Schnee, da es ja doch sehr warm geworden war. Aber ab Drei-Annen-Hohne sah die Welt schon anders aus. Nach einer Eisfahrt sind wir gut angekommen und jeder sicherte schnell seine Schlafstätte. Leider zwang uns der Dauerregen zum Drinbleiben. Ein gemütliches zweites Frühstück, anschließende Spiele und Gespräche ließen die Zeit aber schnell vergehen. Dann endlich hörte der Regen auf und die Sonne zeigte sich. Schnell hatten wir uns angezogen und es ging zum Rodeln, wo sich die Gaudi wieder einstellte. Einsetzender Regen zwang uns, wieder aufzuhören.

Gemeinsam beschäftigten wir uns mit dem Kochen von 3 Gerichten und das gemeinsame Essen bereitete uns Freude. Plötzlich stellte sich das Wetter um und es fing an zu schneien, so dass wir auf den nächsten Vormittag hoffen konnten. Den Abend selbst gestalteten wir mit Spielen, Gesprächen, einem kleinen Dartturnier und etwas Party. Am nächsten Morgen ging es nach dem Saubermachen noch einmal auf die Piste und das hat sich echt gelohnt.

Es war trotzdem ein tolles Hüttenwochenende und gerne würden wir noch einmal dorthin.

(Jugendtreff Silstedt - Jens Lux)

### „Winterzeit, schöne Zeit ...“

Sprichwörtlich gesehen traf das für 12 Kinder aus dem Wohngebiet Harzblick zu. Vom 07.02. – 09.02.05 verlebten die Kinder drei tolle Tage in der Skihütte „Unterm Hohnkopf“. Für alle ein einmaliges Erlebnis! Eine Hütte mitten im Wald, kein PC, kein Fernsehen, keine Autos, kein fließend Wasser, eine richtige Toilette ... nur 12 Kinder und 2 Betreuer der Stadtjugendpflege. Oh je, werden manche denken! Aber es war einfach toll! Theo Drescher und Kathrin Pook ließen sich so einiges für uns einfallen. Ob Lagerfeuer, Holz holen, Nachtwanderung, witziges Sprüche ... Es war einfach ideales Winterwetter! Viel Sonne und etwa 40 cm Schnee begeisterten alle Teilnehmer. So standen natürlich „wilde“ Schlittenfahrten und das Toben im Schnee an erster Stelle. Abends erfreuten wir uns am Lagerfeuer. Natürlich gehörte auch eine Nachtwanderung bei sternenklarem Himmel zu unserem Ausflug dazu. Zusammen hatten wir diese Tage viel Spaß und konnten etwas Abstand zum Alltag gewinnen.

(Jugendtreff Harzblick)



### Jugendtreff Silstedt führt 1. Eisangeln durch

Lange hatten wir ein Eisangeln schon geplant. Am 05.03.05 waren die Bedingungen dafür sehr gut.

12 Jugendliche waren pünktlich 6.15 Uhr bereit. Schnell hatte jeder seine Angelstelle gesucht und es sich entsprechend der Witterung gemütlich gemacht. Es wurden Löcher in die Eisdecke gebohrt bzw. eine eisfreie Stelle gesucht. Gegenseitig wurde sich geholfen, um zum Erfolg zu kommen, aber auch die Kälte zu bezwingen. Die Belohnung war, dass insgesamt 22 Forellen von einem guten Maß gefangen wurden. Kaffee und Würstchen halfen, dass die Kräfte nicht schwanden und dass man sich wieder etwas aufwärmen konnte. Für alle war es ein tolles Erlebnis und wie planen schon unsere neue Nachtangelaktion, aber dann in der wärmeren Jahreszeit.

(Jens Lux - Jugendtreff Silstedt)

### Info zum Young Part 2005

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Young Part geben. Er findet am Freitag, dem 17. Juni 2005 im Lustgarten statt. Inzwischen hat sich dazu die Planungsgruppe auch schon mehrmals getroffen und wer noch mitmachen möchte, meldet sich am besten in einer der Jugendeinrichtungen der Stadtverwaltung Wernigerode (Center, Harzblick, Silstedt, Benzingerode oder bei einem der beiden Streetworker).

Die musikalischen Inhalte werden auch in diesem Jahr vielschichtig sein und es wird für alle etwas mit dabei sein. Viel Musik, Fun und Sport, doch lasst euch einfach überraschen oder macht mit!

(Mario Schmidt – Stadtjugendpfleger)



## Veranstaltungen der Jugendtreffs der Stadtjugendpflege im Monat April 2005

### Jugendtreff Silstedt

Hauptstraße 26 a, Silstedt – Tel 249752

#### Öffnungszeiten:

vom 01.04. bis 11.04.2005 geschlossen  
 Montag – Donnerstag 15.00 – 21.00 Uhr  
 Freitag 19.15 – 22.00 Uhr  
 Sonnabend, 23.04.05 17.00 – 24.00 Uhr  
 (Fußballnacht)

jeden Montag 18.30 – 21.00 Uhr Turnhalle Silstedt  
 (Tischtennis, Feder- und Basketball)  
 jeden Dienstag Möglichkeit Besuch Center / Harz-  
 blick

13.04.05 19.00 – 20.00 Uhr Clubversammlung  
 16.04.05 14.00 – 19.00 Uhr Frühjahrsputz mit An-  
 grillen (2,00 € Beitrag)  
 20.04.05 17.00 – 20.00 Uhr Wir machen Pizza  
 (2,00 € Beitrag)  
 23.04.05 17.00 – 24.00 Uhr Nachtfußballturnier  
 28.04.05 15.00 – 20.00 Uhr Wir bauen an unserer  
 Rennstrecke mit Grillen

### Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

01.04. – 02.04.05 Skihüttenfreizeit  
 07.04.05 15.00 Uhr „Wir modellieren mit Gips“  
 08.04.05 19.00 – 20.30 Uhr Volleyball in der  
 Harzblick-Halle  
 12.04.05 17.00 Uhr Türkische Spezialitäten  
 (Unkosten: 1,00 €)

15.04.05 15.00 Uhr Wir besuchen die Schlan-  
 genfarm in Schladen (Unko-  
 sten: 2,00 €)

21.04.05 15.00 Uhr Workshop „Fruchtose“  
 22.04.05 15.00 Uhr Wir basteln mit Tonpapier  
 23.04.05 17.30 Uhr Fußballnacht in der Stadt-  
 feldhalle

05./12./19./26.04.05  
 17.00 – 19.00 Uhr Fußball – Hallenzeit

#### Öffnungszeiten:

Montag 14.00 – 21.00 Uhr  
 Dienstag 14.00 – 20.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00 – 20.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 – 21.00 Uhr  
 Freitag 14.00 – 21.00 Uhr  
 Samstag 15.00 – 20.00 Uhr

### Jugendclub Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

05.04.05 15.00 Uhr Gesunde Ernährung „Rund-  
 ums Obst“  
 07.04.05 15.00 Uhr Die Töpferei hat geöffnet – er-  
 ste Versuche mit der Töpferscheibe  
 08.04.05 15.00 – 17.00 Uhr Schwimmnachmittag  
 (Teilnehmerbeitrag 1,50 €)  
 12.04.05 Kreativnachmittag „Fensterbilder für den  
 Frühling“ (Teilnehmerbeitrag 0,50 €)  
 15.04.05 17.00 Uhr Gerichte aus fernen Ländern  
 22.04.05 15.00 Uhr Frühjahrsputz im Centergarten  
 mit anschließendem An grillen (Teilneh-  
 merbeitrag 1,00 €)  
 23.04.05 17.30 Uhr Fußballnacht in der Stadtfeld-  
 halle

27.04.05 Die Töpferei hat geöffnet – Glasieren

#### Öffnungszeiten:

Montag 14.00 – 21.00 Uhr  
 Dienstag 14.00 – 21.00 Uhr  
 Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 – 20.00 Uhr  
 Freitag 14.00 – 22.00 Uhr  
 jeden 2. Samstag 15.00 – 20.00 Uhr  
 im Wechsel mit Jugendclub Harzblick

### Jugendcafé

Klintgasse 6 – 654-174

#### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr  
 Freitag 17.30 – 24.00 Uhr

### Jugendtreff Benzingerode

Schützenplatz, Benzingerode – Tel. 24 97 16

#### Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 20.00 Uhr  
 Dienstag 16.00 – 20.00 Uhr  
 Selbstverwaltung  
 Freitag 16.00 – 22.00 Uhr  
 Selbstverwaltung

### Jugendtreff Hasserode

Am Schmiedeberg – Tel. 60. 75 89

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 – 20.00 Uhr

## Tag der offenen Tür an der Freien Grundschule Wernigerode Kleine Schule für alle offen

Zahlreiche Eltern und Großeltern nutzten die vielen Gelegenheiten, sich über die kleine Bildungseinrichtung zu informieren und das Kollegium der Schule kennen zu lernen. Höhepunkt des aktionsreichen Tages war die überraschende und gelungene Einlage des Trommelstudios Rigodon aus Wernigerode.



Dipl.-Musikpädagoge Stefan Heymann vom Trommelstudio Rigodon und Carola Kirsche aus der Villa Sonnenschein trommeln eine gelungene Überraschung

Das Interesse war überwältigend groß, als am vergangenen Sonnabend die Freie Grundschule Wernigerode zu ihrem Tag der offenen Tür einlud. Während sich die Erwachsenen die Räume ansahen und sich im Gespräch mit den Pädagogen und der Elternschaft über das Schulkonzept informierten, ließen die Kinder in der Bastelecke mit der beliebten Mitarbeiterin Antje Püschel, beim Spielen und musikalischen Improvisieren mit der Musik- und Deutschlehrerin Regina Hartwig ihrer Kreativität freien Lauf. Es entstanden Schmetterlinge, Klanggeschichten wurden inszeniert und man konnte viele Instrumente anfassen und ausprobie-

ren. So auch die mitgebrachten Trommeln und Congas des Trommelstudios Rigodon. Der Auftritt der bekannten Wernigeröder Trommel- und Schlagzeugschule war im ganzen Haus nicht zu überhören und brachte den Zuhörern nicht nur unverfälschten und ertümlichen Hörerlebnis, sondern bot auch etwas fürs Auge.

Aber nicht nur die Musik stand im Mittelpunkt des Interesses. Die kindgerecht leistungsorientierte Einrichtung präsentierte auch die praktizierten Unterrichtsmethoden und Lernmöglichkeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Es wurde in vielen Gesprächen mit Prokurist Burkhard Fenner und Schulleiter Reno Scherbaum deutlich, dass durch die Rahmenbedingungen, die Anwendung erfolgreicher reformpädagogischer Ansätze und durch offene Unterrichtsformen individuelle Förderung und Förderung der Schüler möglich ist.

Man konnte auch erfahren, welche Nachmittagsangebote in der von 7.00 Uhr – 16.30 Uhr geöffneten Ganztagschule wahrgenommen werden können. Es gibt musikalische und kreative Angebote, aber auch Sport und Spiel, insbesondere Bewegung an frischer Luft z.B. im nahe gelegenen Schlosspark gehören zum Programm. Derzeit nehmen die meisten Schüler an einem Schwimmlehrgang teil und die gemeinsame Chorarbeit mit dem Landesgymnasium für Musik beginnt. Die Schule bietet darüber hinaus eine im Schulgeld enthaltene Ferienbetreuung an.

Ein durch die Elternschaft um Konstanze Richter liebevoll hergerichteter gesundheitsbewusstes Buffet mit vielen leckeren Häppchen rundete das Programm ab. Es sollte auf die präventive und gelebte Arbeit der Schule im Ernährungsbereich hinweisen und wurde hervorragend angenommen.

Die Besonderheit der Schule, deren Träger die FIT-Ausbildungs-Akademie gGmbH Magdeburg unter Leitung von Geschäftsführerin Frau Dr. Helga Klemmt ist, liegt im Leistungsgedanken.



Eltern und ihre Kinder nehmen die Schule in Augenschein

Die Musik befördert auf der wissenschaftlichen Grundlage der Bastian-Studie insbesondere die Verbesserung des Lern- und Sozialverhaltens. Sogar Schüler mit Konzentrationschwächen können diese durch das Musizieren besser kompensieren. An der Freien Grundschule lernen alle Kinder mindestens ein Instrument. Und nicht nur musikbegabte Kinder sind jederzeit willkommen.

Im kommenden Schuljahr 2005/2006 wird die nächste erste Klasse eingeschult. Hierfür sind noch einige Anmeldungen möglich, wobei die Klassenstärke von 20 Schülern nicht überschritten wird, so Schulleiter Reno Scherbaum. Auch für die Folgejahre füllen sich so langsam die Anmeldelisten. Es gibt schon Vormerkungen bis zum Schuljahr 2008/2009.

Die Mitarbeiter der Schule bedanken sich bei allen Akteuren und vor allem bei den Gästen für diesen gelungenen Tag der offenen Tür.

Für weitere Anmeldungen oder Termine für Informationsgespräche, etwa über das Schulgeld, das die Kindergartenbeiträge selten überschreitet, steht Herr Scherbaum täglich ab 10.00 Uhr unter der Tel. Nr. 03943/248-187 oder -188 gern zur Verfügung.

## INFORMATIONEN ZUR LANDESGARTENSCHAU IN WERNIGERODE IM JAHR 2006

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, der April naht mit großen Schritten. Das Wetter für die Bauarbeiten der Landesgartenschau ist nunmehr optimal. Wie weit es

bereits vorangegangen ist, können alle Besucherinnen und Besucher des Baustellenfestes am 15. April erleben. Wir freuen uns auf Sie!

### AKTUELLES

## Schloß Wernigerode® und Landesgartenschau Wernigerode stimmen touristische Angebote ab

Die Sichtachse vom Wernigeröder Landesgartenschauengelände zum Schloß ist allgegenwärtig und bereits jetzt für jeden Besucher der Baustellenführungen erlebbar. „Harzblicke erleben“ bedeutet also im besten Sinne des Wortes auch „Schloßblicke erleben“, so Erhard Skupch, der Geschäftsführer der Landesgartenschau in Wernigerode.

Im Jahr 2006 werden die Gartenschau und das Schloß neben der Harzer Schmalspurbahn wohl das wichtigste touristische Zugpferd sein. Damit alle Besucherinnen und Besucher von Wernigerode diese Highlights auch erleben können, hat die Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH bereits ein umfangreiches Netzwerk zu touristischen Anbietern in der Region aufgebaut. Das Schloß Wernigerode®, als meistbesuchte museale Einrichtung des Landes Sachsen-Anhalt und herausragender architektonischer Leitbau des norddeutschen Historismus, gehört mit der Vertragsunterzeichnung im historischen Rauchsalon nunmehr auch zu den Kooperationspartnern.

„Wir haben uns viel vorgenommen“ zog Christian Juranek, Geschäftsführer der Schloß Wernigerode GmbH® ein erstes Fazit.

Es wird unter anderem ein abgestimmtes gemeinsames Marketing auf Messen und in den eigenen Printprodukten geben, außerdem werden den Besucherinnen und Besuchern attraktive Kombinations-

möglichkeiten für den Eintritt angeboten. So wird es eine gemeinsame Eintrittskarte für die Einrichtungen geben, als zusätzliches Bonbon ist hierbei auch der Transport mit den beiden Wernigeröder Schloß- und Bimmelbahnen zwischen Gartenschau und Schloß möglich.

Beide Partner sind sich sicher, dass sie mit den Angeboten für die Besucherinnen und Besuchern der Stadt attraktive und günstige Alternativen aufzeigen. Vielleicht erfüllt sich auch der Wunsch, dass über die Angebote die Touristen länger in Wernigerode verweilen.



### WO WIRD GEBAUT?



## Seepromenade wächst

Das erste Stück der insgesamt 1,2 km langen Seepromenade wird in den kommenden Monaten im Schreibereich entstehen. Die Stadt Wernigerode, als Bauherr der Landesgartenschau, hat den ersten Auftrag für den benötigten Stahlbau vergeben.

### TERMINE

#### Wichtige Termine im April 2005:

09. April 2005

Frühjahrsputz auf dem Gelände der Landesgartenschau

Ort: Gartenschauengelände  
Zeit: 10.00 Uhr

Der Frühjahrsputz erfolgt mit Unterstützung des Fördervereins der Landesgartenschau

15. April 2005

Baustellenfest „1 Jahr vor Eröffnung“

Ort: Gartenschauengelände am Dornbergsweg  
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr

30. April 2005

Baustellenführung

Ort: Treffpunkt Eishalle  
Zeit: 10.00 Uhr  
Dauer: ca. 1,5 Stunden  
kostenlos

## Wir feiern ! – Großes Baustellenfest am 15. April 2005 – Ein Jahr vor Eröffnung

Mit der Landesgartenschau Wernigerode 2006 steht unserer „Bunten Stadt am Harz“ schon sehr bald eine absolute Großveranstaltung von nationaler Bedeutung bevor. Insgesamt wird die Landesgartenschau über 177 Tage ihre Türen für die zahlreich zu erwartenden Besucher offen halten. Während dieser Zeit wird es annähernd 1000 Veranstaltungen kleinerer und größerer Natur geben und es wird somit wahrlich für jeden Geschmack etwas geboten.

Einen ersten Vorgeschmack und als Dankeschön an die vielen Helfer und Freunde der Gartenschau veranstaltet die Landesgartenschau Wernigerode ein großes Baustellenfest:

Auf dem Gelände rund um die Agraringenieurschule wird am 15. April gefeiert. Für Musik, Aktionen und Spaß ist gesorgt. Natürlich können Sie auch an den verschiedenen Führungen über das Gelände teilnehmen.

13.30 Uhr

Trommlergruppe „Baraban“ ab Kaufland

14.00 Uhr

Offizielle Eröffnung

14.30 Uhr

ganztägig Musik und Unterhaltung von den „Locke-

ren Stadtmusikanten“, dem Showtruck von MDF 1, dem Spielmobil der Sportjugend im Kreissportbund Wernigerode e.V., einer Fahrzeugpräsentation von unserem Partner dem Autohaus Wernigerode mit den neuen Modellen VW Passat und Audi A6

15.45 Uhr

Pflanzung „Baum des Jahres 2005“ Rosskastanie

16.00 Uhr

Luftballonaktion der Landesgartenschau Wernigerode

Gewinnchance: Eintrittskarten für die Landesgartenschau Wernigerode und ein Familienausflug in die Autostadt Wolfsburg gesponsert von unserem Partner dem Autohaus Wernigerode

#### Sonderführungen

14.30 Uhr

1. Führung Treffpunkt Bürgerwäldchen

15.30 Uhr

2. Führung Treffpunkt Bürgerwäldchen

16.30 Uhr

3. Führung Treffpunkt Bürgerwäldchen

17.30 Uhr

4. Führung Treffpunkt Bürgerwäldchen

#### Texte & Fotos:

Landesgartenschau Wernigerode 2006 GmbH - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



## Ehrenamtliche Schiedsperson gesucht

Bei der Stadt Wernigerode ist die Schiedsstelle zu besetzen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit werden nach Persönlichkeit und Fähigkeiten geeignete Bürger der Stadt im Alter ab 25 Jahren gesucht. Bei genügender Anzahl von geeigneten Personen können auch zwei Schiedsstellen eingerichtet werden. Eine Schiedsstelle wird in der Regel von einer Schiedsperson wahrgenommen. Es können aber auch ein Vorsitzender und bis zu zwei weitere Schiedspersonen berufen werden.

Es erfolgt eine Wahl im Stadtrat von Wernigerode für eine Amtszeit von 5 Jahren. Die Berufung in das Ehrenamt erfolgt durch die Leitung des Amtsgerichtes Wernigerode.

Zu den Aufgaben der Schiedsstelle gehören in erster Linie freiwillige außergerichtliche Streitigkeiten in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Dazu zählen vermögensrechtliche Ansprüche und nicht

vermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzungen der persönlichen Ehre. Ziel ist dabei die Rechtsstreitigkeiten im Wege des Vergleichs beizulegen. Die Schlichtungen können auch vom Amtsgericht als obligatorische außergerichtliche Streitschlichtung zugewiesen werden. Die Schiedsstelle kann auch in Strafsachen tätig werden, indem ein Sühneverfahren vor Erhebung einer Privatklage mit dem Ziel des Vergleichs durchgeführt wird.

**Die Kosten für die Betreibung der Schiedsstelle einschließlich Beratungsräume, Arbeitsmaterialien übernimmt die Stadtverwaltung. Ebenso sind die notwendigen Qualifizierungen für dieses Amt abgesichert.**

Schiedspersonen erhalten für ihre Tätigkeit keine

Entschädigung mit Ausnahme einer Reisekostenpauschale bei Fortbildungsreisen. Gesetzlich vorgesehen ist, dass der Schiedsstelle die Hälfte der Gebühren und die Schreibauslagen zustehen.

Interessierte Bürger, insbesondere solche, die bei der Schöffenwahl 2004 nicht vom Landgericht in die bestätigte Schöffensliste aufgenommen wurden, werden gebeten, sich bis zum 30.04.2005 schriftlich oder persönlich beim Wahlbüro der Stadt Wernigerode zu melden. Von dort wird dann ein Vordruck zur Erhebung personenbezogener Daten und eine Erklärung entsprechend Stasi-Unterlagen-Gesetz herausgegeben. Es ist vorgesehen, die Wahl der Schiedspersonen in der Stadtratssitzung am 09.06.2005 vorzunehmen. Für die Wahl ist die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigter Mitglieder des Stadtrates erforderlich.

(Goetz, Amtsleiter Hauptamt)

## Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte, Steingrube 8 – Monat April 2005

### 01.04.05

9.00 Uhr Stadt WR – Töpfern

### 04.04.05

10.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
14.00 Uhr DPWW – Parkinsonbetr./Sprechtag  
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag  
14.30 Uhr Stadt WR - Singgemeinschaft  
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
15.00 Uhr DPWW – Frauen nach Krebs

### 05.04.05

9.30 Uhr Volkssolidarität – Stadtausschuss  
10.00 Uhr Stadt WR - Gymnastik  
13.00 Uhr Volkssolidarität – Skat  
14.30 Uhr SPD – AG 60 plus  
14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz Gr. 1

### 06.04.05

9.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz/  
Fortgeschrittene  
14.00 Uhr Stadt WR – Kreativgruppe  
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe Naturfreunde  
15.00 Uhr DPWW – Selbsthilfegruppe Seelisch  
Belastete  
16.00 Uhr DPWW – Selbsthilfegruppe MS-  
Betroffene  
16.30 Uhr Hospizverein – Selbsthilfegruppe für  
Trauernde

### 07.04.05

10.00 Uhr Seniorenvertretung – Vorstand  
10.45 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag  
14.00 Uhr Gehörlosenverband –  
Gehörlosenberatung  
14.00 Uhr Volkssolidarität – Ortsgruppe 10/  
Volkshelfer  
14.00 Uhr Deutscher Beamtenbund – Vorstand

### 08.04.05

9.00 Uhr Stadt WR – Töpfern

### 11.04.05

10.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag  
14.30 Uhr Stadt WR – Singgemeinschaft  
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
16.00 Uhr Stadt WR – Angehörige für  
Alzheimerbetreuung

### 12.04.05

10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastik  
13.00 Uhr Volkssolidarität – Skat  
14.00 Uhr DPWW – Selbsthilfegruppe  
Hörgeschädigte  
14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz Gr. 2

### 13.04.05

14.00 Uhr Stadt WR – Kreativgruppe  
14.00 Uhr Volkssolidarität – Beiratssitzung  
14.00 Uhr Schlesier – Mitgliedertreffen  
15.00 Uhr DPWW – Selbsthilfegruppe Seelisch  
Belastete

### 14.04.05

10.45 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag  
14.00 Uhr DPWW – Rollifahrer

### 15.04.05

9.00 Uhr Stadt WR – Töpfern

### 18.04.05

10.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag  
14.30 Uhr Stadt WR – Singgemeinschaft  
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene

### 19.04.05

10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastik  
13.00 Uhr Volkssolidarität – Skat  
14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz Gr. 1

### 20.04.05

14.00 Uhr Stadt WR – Kreativgruppe  
14.00 Uhr Selbsthilfegruppe – Naturfreunde  
15.00 Uhr DPWW – Selbsthilfegruppe Seelisch  
Belastete  
16.30 Uhr Hospizverein – Selbsthilfegruppe für  
Trauernde

### 21.04.05

10.45 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
14.00 Uhr Wandergruppe der ehemaligen  
Lehrer  
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag  
14.00 Uhr Deutscher Beamtenbund –  
Mitgliedertreffen  
15.00 Uhr DPWW – Selbsthilfegruppe  
Schlaganfallbetroffene

### 22.04.05

9.00 Uhr Stadt WR – Töpfern

### 25.04.05

10.00 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag  
14.30 Uhr Stadt WR – Englisch/Fortgeschrittene  
14.30 Uhr Stadt WR – Singgemeinschaft

### 26.04.05

10.00 Uhr Stadt WR – Gymnastik  
13.00 Uhr Volkssolidarität – Skat  
14.30 Uhr Stadt WR – Seniorentanz Gr. 2

### 27.04.05

10.00 Uhr Rheumaliga – Rheumabetroffene  
14.00 Uhr Stadt WR – Kreativgruppe  
14.30 Uhr DPWW – Selbsthilfegruppe Diabetiker  
15.00 Uhr DPWW – Selbsthilfegruppe Seelisch  
Belastete  
15.00 Uhr Volkssolidarität – Ortsgruppe 16

### 28.04.05

10.45 Uhr Stadt WR - Englisch  
14.00 Uhr Stadt WR – Klönnachmittag  
14.00 Uhr DPWW – Selbsthilfegruppe  
Kehlkopflose

### 29.04.05

9.00 Uhr Stadt WR – Töpfern

### weitere Termine im Haus Steingrube 8:

#### Freiwilligenagentur:

Sprechzeiten: mittwochs 10.00 – 12.00 Uhr

#### Hospizverein Wernigerode e.V.:

Telefonisch erreichbar 0175 / 6808074  
montags – donnerstags 10.00 – 16.00 Uhr  
freitags 8.00 – 12.00 Uhr

#### Selbsthilfegruppe für Trauernde:

Termine: mittwochs 14-tägig  
06.04.05 16.30 Uhr; 20.04.05 16.30 Uhr

#### Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern:

Termin Donnerstag, 28.04.05 18.00 Uhr

## Informatiker der Hochschule Harz optimieren Disposition von Zügen

Vom 10. bis 16. März 2005 stellt die Hochschule Harz das elektronische Fahrzeugtagebuch TaBu auf der CeBIT in Hannover im Rahmen des Gemeinschaftsstandes „Forschung für die Zukunft“ der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen vor. Das gemeinsam mit dem Ingenieurbüro für Bahnbetriebssysteme GmbH (IBS) in Hannover und den Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) entwickelte System unterstützt Bahnunternehmen mit Hilfe einer modernen grafischen Benutzungsoberfläche bei der Disposition von Lokomotiven und Wagen. Während der Einsatzzuordnung prüft TaBu automatisch, ob Zeit- bzw. Ortskonflikte vorliegen. Die Einsatzdaten werden permanent gespeichert und bilden die Grundlage für statistische Auswertungen, z.B. für den Laufleistungsnachweis, zur Optimierung des Zügeinsatzes, für die Bremsberechnung und die Erstellung von Fahrzeugglisten. Durch die Erweiterung auf eine so genannte Client-Server-Lösung können die aktuellen Daten an verschiedenen Stellen des Bahnun-

ternehmens auch zur Koordinierung der Werkstatttermine oder im kaufmännischen Bereich für betriebswirtschaftlich wichtige Auswertungen herangezogen werden.

Intern wird ein modernes objektorientiertes Datenbank-Managementsystem für die Speicherung der Daten eingesetzt. Damit können unterschiedliche Sachverhalte wesentlich einfacher als mit traditionellen Datenbanksystemen verwaltet werden, die für jede unterschiedlich aufgebaute Anwenderinformation eine eigene Tabelle mit fester Struktur benötigen. Die erste Version von TaBu ist seit 2001 bei der HSB erfolgreich im Einsatz, seit dem wurde das System kontinuierlich weiterentwickelt. Viel versprechende Anfragen gibt es nun auch von anderen Verkehrsunternehmen. Das unter der Leitung von Prof. Dr. Bernhard Zimmermann mit studentischer Beteiligung am Fachbereich Automatisierung und Informatik der Hochschule Harz entwickelte System hat auch das Interesse des Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt,

Prof. Dr. Wolfgang Böhmer, und von Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz gefunden, die sich auf der CeBIT über dieses Beispiel einer erfolgreichen Kooperation der Hochschule Harz mit regionalen und überregionalen Unternehmen informierten.



## Frauenförderzentrum, Oberpfarrkirchhof 14, 38855 Wernigerode · April 2005

### Montag, 04.04.2005

- 9.30 Uhr Müttergruppe
- 10.00 Uhr Arbeitskreis 50 plus
- 10.00 Uhr Toppkieker – deutsche und ausländische Frauen kochen gemeinsam
- 14.00 Uhr Kreativkreis
- 14.00 Uhr FrauenNöte – Zeit für ein persönliches Gespräch
- 15.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe I)

### Dienstag, 05.04.2005

- 10.00 Uhr Cafe um 10.00 – offenes Treffen für alle Frauen Thema: „Als FußgängerIn im Straßenverkehr“
- 15.00 Uhr Internetcafe

### Mittwoch, 06.04.2005

- 9.30 Uhr Englischclub
- 10.00 Uhr Literaturkreis
- 14.00 Uhr Kreis allein stehender Frauen
- 15.00 Uhr Teetrinken mit Emma – Gesprächskreis für Spätaussiedlerinnen

### Donnerstag, 07.04.2005

- 10.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe II)
- 10.00 Uhr Kopfspiele
- 14.00 Uhr Frauentreff – offenes Treffen für alle Frauen Thema: „Als FußgängerIn im Straßenverkehr“

### Sonntag, 09.04.2005

- 10.00 Uhr Beckenbodengymnastik
- 10.00 Uhr „Papiergestaltung“ – Tagesseminar mit Ekmar Roß, Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung e.V.
- 12.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen – Malen und Zeichnen
- 14.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen – Mädchentanzgruppe

### Montag, 11.04.2005

- 9.30 Uhr Müttergruppe
- 10.00 Uhr Arbeitskreis 50 plus
- 10.00 Uhr Toppkieker – deutsche und ausländische Frauen kochen gemeinsam
- 14.00 Uhr Kreativkreis
- 14.00 Uhr FrauenNöte – Zeit für ein persönliches Gespräch
- 15.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe I)

### Dienstag, 12.04.2005

- 10.00 Uhr Cafe um 10.00 Uhr, Thema: Exotische Gemüse

- 15.00 Uhr Interim – Treffen für Frauen zwischen vierzig und fünfzig

### Mittwoch, 13.04.2005

- 9.30 Uhr Englischclub
- 10.00 Uhr Literaturkreis
- 14.00 Uhr Kreis allein stehender Frauen
- 15.00 Uhr Teetrinken mit Emma – Gesprächskreis für Spätaussiedlerinnen

### Donnerstag, 14.04.2005

- 10.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe II)
- 10.00 Uhr Kopfspiele
- 14.00 Uhr Frauentreff – offenes Treffen für alle Frauen, Thema: Exotische Gemüse

### Sonntag, 16.04.2005

- 10.00 Uhr Beckenbodengymnastik
- 12.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen – Malen und Zeichnen
- 14.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen – Mädchentanzgruppe

### Montag, 18.04.2005

- 9.30 Uhr Müttergruppe
- 10.00 Uhr Arbeitskreis 50 plus
- 10.00 Uhr Toppkieker – deutsche und ausländische Frauen kochen gemeinsam
- 14.00 Uhr Kreativkreis
- 14.00 Uhr FrauenNöte – Zeit für ein persönliches Gespräch
- 15.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe I)

### Dienstag, 19.04.2005

- 10.00 Uhr Cafe um 10.00 – offenes Treffen für alle Frauen, Thema: Heilpflanzen in der Frauenheilkunde
- 15.00 Uhr Internetcafe
- 17.00 Uhr „Ich möchte wieder selbst am Lenkrad sitzen“ - Fahrshulkurs für Wiedereinsteigerinnen

### Mittwoch, 20.04.2005

- 9.30 Uhr Englischclub
- 10.00 Uhr Literaturkreis
- 14.00 Uhr Kreis allein stehender Frauen
- 15.00 Uhr Teetrinken mit Emma – Gesprächskreis für Spätaussiedlerinnen
- 17.00 Uhr „Satt aber hungrig“, Vortrag zum Thema Frauen und Essstörungen

### Donnerstag, 21.04.2005

- 10.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe II)
- 10.00 Uhr Kopfspiele

- 14.00 Uhr Frauentreff – offenes Treffen für alle Frauen, Thema: Der Familienatlas 2005

### Sonntag, 23.04.2005

- 10.00 Uhr „Grundlagen des Ayurveda“ – Tagesseminar mit Dhirai Roy, Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung e.V.
- 10.00 Uhr Beckenbodengymnastik
- 12.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen – Malen und Zeichnen
- 14.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen – Mädchentanzgruppe

### Montag, 25.04.2005

- 9.30 Uhr Müttergruppe
- 10.00 Uhr Arbeitskreis 50 plus
- 10.00 Uhr Toppkieker – deutsche und ausländische Frauen kochen gemeinsam
- 14.00 Uhr Kreativkreis
- 14.00 Uhr FrauenNöte – Zeit für ein persönliches Gespräch
- 15.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe I)

### Dienstag, 26.04.2005

- 10.00 Uhr Cafe um 10.00 – offenes Treffen für alle Frauen, Thema: Der Familienatlas 2005
- 15.00 Uhr Interim – Treffen für Frauen zwischen vierzig und fünfzig
- 17.00 Uhr „Ich möchte wieder selbst am Lenkrad sitzen“ - Fahrshulkurs für Wiedereinsteigerinnen

### Mittwoch, 27.04.2005

- 9.30 Uhr Englischclub
- 10.00 Uhr Literaturkreis
- 14.00 Uhr Kreis allein stehender Frauen
- 15.00 Uhr Teetrinken mit Emma – Gesprächskreis für Spätaussiedlerinnen

### Donnerstag, 28.04.2005

- 10.00 Uhr Deutsch für Ausländerinnen (Gruppe II)
- 10.00 Uhr Kopfspiele
- 14.00 Uhr Frauentreff – offenes Treffen für alle Frauen

### Sonntag, 30.04.2005

- 10.00 Uhr Beckenbodengymnastik
- 12.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen – Malen und Zeichnen
- 14.00 Uhr Selbsthilfeprojekt Spätaussiedlerinnen – Mädchentanzgruppe
- 14.00 Uhr Seminarreihe „Frauen im Nationalsozialismus“, Teil IV

# Stadt Wernigerode – Öffentliche Bekanntmachungen

## Ausschreibung

Die Stadt Wernigerode schreibt

**Standplätze auf dem Wernigeröder  
Weihnachtsmarkt im Jahr 2005**

für Gewerbetreibende und Kunsthandwerker aus.

Voraussetzungen der Teilnahme:

- Eigene Verkaufshütten. Hütte in braunem Farbton gehalten, mit grünem oder rotem Dach.
- Eigene Stromzähler incl. der Angabe der benötigten Anschlusswerte.

Die Auswahl der Anbieter im Falle der Kapazitätüberschreitung liegt im Ermessen der Stadt Wernigerode. Hierfür werden folgende Auswahlkriterien herangezogen:

- Art und Umfang des Sortiments,
- Attraktivität,
- Bekanntheit,

- Bewährtheit,
- Zuverlässigkeit
- Optik der Verkaufsstelle.

Im Falle entsprechender Qualitätsmerkmale wird die Stadt Wernigerode nach folgenden Prinzipien die Auswahl der Anbieter treffen:

1. **Prioritätsprinzip**
2. **Losverfahren.**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerber **k e i n e n** Rechtsanspruch auf Annahme ihres Angebotes, sondern vielmehr nur auf eine ermessensfehlerfreie Auswahlentscheidung haben.

Ihre schriftlichen Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **30. April 2005** an die Stadt Wernigerode, Ordnungsamt, Marktplatz 1 in 38855 Wernigerode.

Hoffmann  
Oberbürgermeister

## Gewässerschau 2005

Die Gewässerschau 2005 für Fließgewässer 2. Ordnung wird vom Unterhaltungsverband „Ilse/Holtemme“ Wernigerode am **Mittwoch, d. 13.04.2005 um 8.00 Uhr** durchgeführt. Treffpunkt für den Schaubezirk III – Wernigerode ist die Geschäftsstelle des UHV „Ilse/Holtemme“ Wernigerode, Dornbergsweg 39 a. Interessenten setzen sich bitte mit dem Schauführer, Herrn Eichler, Tel. 03943/654 668 oder mit der Geschäftsstelle des UHV „Ilse/Holtemme“ Wernigerode, Tel. 03943/503405 in Verbindung.  
(Eichler)

## Öffentliche Bekanntmachung und Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten zum Verfahren Nr. 22 WR 0126 Beschluss

**Anordnung:**

Nach § 64 i.V.m. § 56 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Art. 7 Abs. 45 des Gesetzes vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149, 1174) wird der

**Bodenordnungsverfahren Silstedt/2**

**Landkreis Wernigerode, Verf.-Nr.: 22 WR 0126** hiermit angeordnet.

Dem Verfahren unterliegen folgende Flächen:

Gemarkung Silstedt

Flur 1 Flurstücke 668/146.

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von ca. 0,3522 ha.

Es ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte, Anlage 1, dargestellt.

Bis zum Abschluss des Verfahrens bleiben bisherige Rechte bestehen (§ 64 LwAnpG).

Nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 34 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung v. 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 18.06.1997 (BGBl. I S. 1430, 1440), dürfen Veränderungen an Grundstücken, die im Verfahrensgebiet liegen, nur mit Zustimmung des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte vorgenommen werden.

**Begründung:**

Auf den o.g. Flurstücken ist auf der Grundlage des umfassenden Nutzungsrechts nach § 27 LPG-Gesetz selbständiges Eigentum entstanden.

Nach § 64 LwAnpG i.d.F. der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I, S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 7 Abs. 45 des Gesetzes vom 19. Juni

2001 (BGBl. I S. 1149, 1174), ist das Eigentum an Flächen, auf denen auf der Grundlage eines durch Rechtsvorschriften geregelten Nutzungsrechts Gebäude errichtet wurden, die im selbständigen Eigentum von Dritten stehen, auf Antrag des Eigentümers der Fläche oder des Gebäudes neu zu ordnen. Da zwischen den Eigentümern der Fläche und der Gebäude keine einvernehmliche Regelung zustande gekommen ist, liegen die Voraussetzungen für die Anordnung eines Bodenordnungsverfahrens nach §§ 64, 56 LwAnpG vor.

**Anmeldung unbekannter Rechte**

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigt sind, sind nach § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, anzumelden. Auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurneuordnungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muß nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der

Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Silberbergweg 5, 39128 Magdeburg, oder dem Landesverwaltungsamt, Willy-Lohmann-Str. 7, 06114 Halle (Saale), gewahrt.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung gem. § 115 FlurbG i.V.m. § 63 Abs. 2 LwAnpG und § 187 BGB.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei einer der genannten Behörden eingegangen ist.

Im Auftrag

Dietmar Ostermann

Der vorstehende Beschluss liegt im Original in der Stadtverwaltung sowie im Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

## Bundesversicherungsanstalt für Angestellte Auskunfts- und Beratungsstelle Magdeburg

### Informationsangebot

In der gemeinsamen Auskunfts- und Beratungsstelle der gesetzlichen Rentenversicherungsträger Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt (LVA) und Bundesknappschaft in Magdeburg, Maxim-Gorki-Straße 14 beginnt am **Donnerstag, den 14. April 2005, um 16.30 Uhr** das Seminar „Grundkurs Rentenversicherung“.

Dieser Themenkomplex wird an vier Tagen in wöchentlichem Abstand erarbeitet. Nach einem Überblick über die soziale Sicherheit werden Informationen über die maßgeblichen Zeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gegeben und sämtliche Leistungen sowie ihre Voraussetzungen erläutert.

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Begriffe des Renten- und Versicherungsrechtes zu verstehen und ihre Bedeutung für Ansprüche und Leistungen in der Rentenversicherung zu erkennen.

Im Übrigen beginnt am **26. Mai 2005** der „Aufbaukurs Rentenversicherung“. Nach der Teilnahme kann eine Rentenberechnung selbständig nachvollzogen werden.

**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.**

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Interessenten können sich unter 0391 7399-0, per Fax 0391 7399-190 oder E-Mail: bfa.in.magdeburg@bfa.de anmelden.

### Informationsangebot

„In der gemeinsamen Auskunfts- und Beratungsstelle der gesetzlichen Rentenversicherungsträger der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), der Landesversicherungsanstalt Sachsen - Anhalt (LVA) und der Knappschaft in Magdeburg, Maxim-Gorki-Straße 14 findet am **Donnerstag, den 07. April 2005 um 16.30 Uhr** die Vortragsveranstaltung „Jetzt doch Steuern von allen Rentnern?“ statt. Diese Veranstaltung gibt Antworten auf Fragen wie:

- Was sind die wichtigsten Änderungen?
  - Wer ist als Rentner steuerpflichtig?
  - Darstellen von Musterfällen mit Freibeträgen
- Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. **Eine Anmeldung** per Telefon 0391 7399-0, per Fax 0391 7399-190 oder E-Mail: bfa.in.magdeburg@bfa.de ist **unbedingt erforderlich**.

## Gartenträume – Historische Parks in Sachsen – Anhalt“

Im Jahre 1999 wurde in Zusammenarbeit des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit, des Kultusministeriums und des Landesamtes für Denkmalpflege des Landes Sachsen – Anhalt das Projekt „Gartenträume“ – Historische Parks in Sachsen – Anhalt“ ins Leben gerufen.

Erklärtes Ziel ist es, die Regionen des Landes weiter für den Tourismus zu entwickeln und damit eine Steigerung der Wirtschaft zu erreichen.

Wer vom Kultur- und Tourismusland Sachsen-Anhalt spricht, muss auch von den Hunderten historischer und moderner Gärten und Parks sprechen, die dieses Kernland deutscher Geschichte prägen. 40 der bedeutendsten, für den Liebhaber ebenso wie den interessierten Touristen bemerkenswertesten historischen Gärten und Parks sind seit kurzem in einem Netzwerk „Gartenträume Historische Parks in Sachsen-Anhalt“ zusammengefasst.

Beispielhaft verkörpern sie die ganze Bandbreite der Gartenkunst in diesem Land in Deutschlands Mitte. Vom mittelalterlichen Klostergarten in Drübeck, die Schlossgärten Wernigerode über Barock- und Landschaftsparks bis in das 21. Jahrhundert hinein, spannt sich der Bogen.

Manche dieser Kleinodien sind schon heute weit bekannt, den einen oder anderen kennt man bislang gerade in der Nachbarschaft, wieder andere schlummerten im Verborgenen.

Mit dem Jahr 2002 beginnend, sollen sie alle noch mehr oder wieder entdeckt werden. Das vom Land initiierte Projekt „Gartenträume“ wird Schritt für Schritt entwickelt – 2006 schließlich wird es das touristische Schwerpunktthema des Landes Sachsen-Anhalt sein.

Die Wernigeröder Schlossgärten sind ein Teil dieses Projektes. Die Gärten in ihrem Zusammenhang entwickeln sich zu einer weiteren wichtigen Säule für den Tourismus in der Stadt Wernigerode und im Landkreis.

Die Gartenanlagen gliedern sich in Tiergarten, Lustgarten, Kastanienwäldchen und zwei schlossnahe Terrassengärten, die teilweise sanierungsbedürftig sind. Sie spiegeln in ihrer Gesamtheit die gartengeschichtliche Entwicklung vom formalen Barock- über den englischen Landschafts- bis hin zum sentimental Höhengarten wider. Barocke Relikte bestehen in der Orangerie und dem Löwenportal. Der Lustgarten weist den Charakter eines englischen und der Tiergarten den eines sentimental Landschaftsgartens auf.

### Der Tiergarten

Der Tiergarten, bereits im 15. Jahrhundert als „Deirgarden“ erwähnt, erstreckt sich um den Fuß des Schlosses bis weit entlang auf dem Agnesberg in östlicher Richtung. Dem ursprünglichen Zwecke gerecht werdend, wurde bei der Erweiterung der Anlage am Anfang des 18. Jahrhunderts begonnen, eine steinerne Mauer um den Tiergarten herum zu legen. Ende des 19. Jahrhunderts wurde ein umfangreiches Wegesystem angelegt, welches heute noch gut erkennbar ist. Seltene Bäume wie die Eskkastanie, Libanonzeder, Orientalische Fichten u.a., sowie alte Alleen aus Linden, mit Namen der gräflichen Familie versehene Wege und viele Gedenksteine charakterisieren die Anlage als sentimental Landschaftspark.

Ausblicke auf den Harz, ins Harzvorland und auf das Schloss erhöhen die Attraktivität des Geländes. Der sich bereits im Eigentum der Stadt befindliche stadtnahe Teil wird seit 3 Jahren im Rahmen von Arbeitsförderungsmaßnahmen entsprechend denkmalpflegerischer Richtlinien ausgerichteter Wege werden rekonstruiert und Verkehrsicherungsmaßnahmen durchgeführt.



### Der Lustgarten

Schon aus der Zeit des 17. Jahrhunderts lässt sich an Hand von bildlichen Darstellungen ein Lustgarten nachweisen. Unter Graf Christian Ernst begann man mit der Umgestaltung in eine barocke Anlage. Terrassen von Westen nach Osten ansteigend, lassen einen Garten in der Form des Barock erkennen. Die Orangerie (heute Landeshauptarchiv), die Einfassungsmauer mit dem Löwentor, ein Puttenpärchen sowie einige Linden und Kastanien sind letzte Zeugen dieser Zeit. In der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts trennte man sich, in erster Linie aus finanziellen Gründen, von den vormals ca. 160 Sandsteinfiguren. Statuen und Kübelpflanzen wurden an andere herrschaftliche Höfe verkauft. Hecken und Rabatten wurden aufgegeben, die durch Mauern gesicherten Terrassen wurden nicht weiter bewirtschaftet. Nach einer Zeit des Zerfalls wurde der Gärtner Kunicke um 1830 mit der Planung eines Gartens im englischen Landschaftsstil beauftragt. Ein aus dem Jahre 1870 vorliegender Gestaltungsplan, welcher das gesamte Areal des Lustgartens einbezieht, ist heute noch im Wegesystem und seinen wesentlichen Parkpartien zu erkennen. Im Rahmen von Rekonstruktionsmaßnahmen wurde bereits 1992 der westliche Teil des Lustgartens nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten rekonstruiert. Ungeachtet dessen sind jedoch ständige Rekonstruktionsmaßnahmen und die touristische Infrastruktur fördernde Baumaßnahmen erforderlich. So wurden im Jahr 2003 durch Arbeitnehmer, gefördert durch des Bundesarbeitsministerium, umfangreiche Auslichtungs- und Pflanzarbeiten, archäologische Schürfungen und Wegebauarbeiten durchgeführt. Einen besonderen Anziehungspunkt stellt die aus der Zeit der Umgestaltung zum englischen Landschaftspark stammende große Anzahl von fremdländischen Gehölzen dar.

### Das Kastanienwäldchen

Eine dendrologische Kostbarkeit finden wir nur 300 m vom Lustgarten entfernt in östlicher Richtung. Das Flächennaturdenkmal „Kastanienwäldchen“ beherbergt eine Pflanzung von Eskkastanien (*Castanea sativa*), welchen im Ursprung bereits in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in der Quincunxpflanzung angelegt wurde. Noch heute

findet man min. 100 St. der ersten Pflanzphase. Da sich die klimatischen Verhältnisse als „sehr geeignet“ erwiesen, setzte man die Pflanzung um 1816, 1842 und auch im 20. Jahrhundert fort.

Heute finden wir eine plantagenförmige Pflanzung mit über 300 Exemplaren unterschiedlichsten Alters. Aus Richtung Norden kommend erkennt man das Kastanienwäldchen im Sommer an seiner Blütenfülle vor den dunklen Bergen des Harzes. Jedes Jahr im Herbst besuchen viele Wernigeröder und Touristen das in herrlicher Laubfärbung erstrahlende Wäldchen, um die schmackhaften Früchte (Maronen) zu ernten.

### Die Schlossterrassen

Nicht nur das Schloss, sondern auch das nahe Umfeld erfuhr durch Baumeister Carl Frühling eine Umgestaltung. Wie man durch die Räume des Schlosses spazieren kann, mit Blicken in alle Himmelsrichtungen, so hatte sich Carl Frühling auch den Spaziergang durch die Terrassengärten vorgestellt. Schon lange vor der Umgestaltung befanden sich hier Weinterrassen und ein Rosengarten. Ziel der in diesem Jahr beginnenden gartenhistorischen Arbeiten ist die Wiederherstellung der „Großen Terrasse“ mit der Brunnenanlage, boskettartigen Beeten und Laubengängen.

### Maßnahmen 2005

Im vergangenen Jahr wurden vorrangig im Bereich Orangerie und Löwentor Wegebaumaßnahmen und Baumpflanzungen durchgeführt.

Schwerpunkte in diesem Jahr werden die Bearbeitung des Hauptweges sowie einiger Verbindungswege sein. In großem Umfang werden auch Neupflanzungen im Lustgarten durchgeführt.

Der WJSC hat in einer großzügigen Spende der Stadt 18 Linden geschenkt, die im Frühjahr in der alten Lindenallee, ein Bestandteil des Barockgartens, gepflanzt werden. Außerdem werden im Bereich des Parkplatzes über 1000 Sträucher und auf die zwei neuen Beete an der Orangerie historische Rosen gepflanzt.

Mit Unterstützung der unteren Naturschutzbehörde, die Mittelbereitgestellt hat, werden umfangreiche Baumschutzmaßnahmen im Kastanienwäldchen durchgeführt.

# Stadt Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat April 2005

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de)  
Stadt-Kunst & Kultur-Veranstaltungen)

## **Bis 21.12.05**

Galerie „Angers Hof“, Kochstr. 6, Ausstellung „Exlibris aus dem Atelier Stolle, Bad Harzburg“ (Rudolf Stolle, 1858 – 1933), Grafiken von Ernst Nernst, Weimar

## **Bis 29.04.05**

Galerie „Angers Hof“, Kochstraße 6, Ausstellung: Grafiken aus den Atelierbesuchen meiner Studienzeit in Dresden (1957 – 1962) Sammlung: K.-H. Anger

## **Bis April 2005**

Harzmuseum Wernigerode, Klint 10, Sonderausstellung: „Der Südhärzer Maler Richard Thierbach (1860 – 1933) – Eine Schenkung an die Stadt Wernigerode“

## **Bis Mai 2005**

Schloss Wernigerode, Sonderausstellung: Die Schlösser der gepriesenen Insel (Ausstellungsdauer bis 29.05.05)

## **01.04.05**

15.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

16.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Familienvorstellung Der Sternbogen des Frühlings über dem Harzer Land

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

## **02.04.05**

Schanzenanlage Zwölfmorgental, Slalom mit Musik, Skiklub Wernigerode 1911 e.V.

13.00 Uhr, Schützenhaus Christianental, Kinder- und Jugendpokal Nöschenröder Schützengesellschaft

16.00 Uhr, Harzplanetarium, W.-Rathenau-Str. 9, Sterne, Nebel, Galaxien - Die Geburt, das Leben und der Tod der Sterne

20.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Treff-Hotel, „The Classic Sports - Rock Night“ The Electric Light Band feat. Phil Bates  
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

## **05.04.05**

15.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

## **06.04.05**

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Treff-Hotel Talentfest des G.-H.-Gymnasiums

## **08.04.05**

15.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

19.30 Uhr, Aula Gymnasium G. Hauptmann, Westernstr., Konzert mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode;

Leitung: MD Christian Fitzner, Werke von Händel, Mozart und J. Suk, Solistin: T. Udagawa (Oboe)

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

## **09.04.05 – 10.04.05**

Wernigeröder Radsporttage 2005

## **09.04.05**

19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Konzert zum 60. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Hotel Stadt Wernigerode, Langer Stieg, Rock around the clock

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug

ganztägig, Schloss; Rauchsalon, an diesem Tag sind standesamtliche Trauungen im Rauchsalon des Schlosses möglich. Bitte wenden Sie sich an das Standesamt Wernigerode, Tel. 03943 – 6540, über das Standesamt erfolgt die Vermittlung an das Schloss  
20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

## **10.04.05**

10.30 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

11.00 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Marktstr. 1, Ausstellungseröffnung: KLASSE GRAFIK DER UNIVERSITÄT DUISBURG/ESSEN und Prof. Sabine Tschierschky, Ausstellungsdauer: 10.4. bis 16.5.2005

16.00 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Treff-Hotel, Pittiplatsch und seine Freunde, Kinderveranstaltung

## **11.04.05**

17.00 Uhr, Rathaus, Großer Saal, Podiumsdiskussion „60 Jahre Kriegsende in Wernigerode“ mit Zeitzeugen; Moderation: Gerd Ilte und Dr. Uwe Lagatz; anschl. Ausstellungseröffnung im Museum

## **12.04.05**

15.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

## **14.04.05**

19.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri, Oberpfarrkirchhof, Ökumenischer Semester- Anfangsgottesdienst mit anschl. Offenem Abend (Christliche Studentengemeinde)

19.30 Uhr, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Treff-Hotel, Kabarett „ANTRAK auf STUMPHsinn“ - „Ganz schön wird's nie“

## **15.04.05**

Gelände der Landesgartenschau, „Ein Jahr vor Eröffnung“ - Lassen Sie sich überraschen!

15.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

## **16.04.05**

Hochschule Harz, Tag der offenen Tür am Standort Wernigerode

Wernigerode – Brocken, 10-jähriges Bestehen der Lions Damen „Anna zu Stolberg“

Ortsteil Benzingerode, Mehrzweckhalle, Jahreshauptversammlung der Kleingärtner

20.00 Uhr, Remise, Marktstr. 1, „All mein Gedanken – Volkslied und Text“, Musikalische Reise vom Jazz über Walzer, Tango, bis hin zum Ethno - Pop, mit Bernd Tangermann und Oliver Vogt

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

## **17.04.05**

14.30 Uhr, Gasthaus „Zum Salzberg“, Stell-dichein bei Blasmusik mit den Fidele Blasmusikanten Wernigerode

## **19.04.05**

15.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

## **22.04.05**

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

## **23.04.05**

14.30 Uhr + 16.00 Uhr, Saal der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“, Friedrichstr. 1a, Schülerkonzerte unserer Jüngsten

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

ab Wernigerode Sonderzüge zum Brocken; Sonderfahrten mit dem Traditionszug

ab Wernigerode Sonderfahrt mit historischem Triebwagen T1, Menüfahrten zur Mittagszeit

## **23.04.05-24.04.05**

Ortsteil Benzingerode, Mehrzweckhalle, Chortreffen

## **24.04.05**

10.00 Uhr, Liebfrauenkirche (Burgstraße), Kantatengottesdienst

13.30 Uhr, Ringhotel Weißer Hirsch, Treffen der Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Pommern ab Wernigerode Sonderfahrt mit historischem Triebwagen T1, Ausflugsfahrt zum Nachmittagskaffee

15.00 Uhr, Schützenhaus Christianental, Recklinghäuser Bergmannspokal; 15 Jahre Nöschenröder Schützengesellschaft

## **26.04.05**

15.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

18.00 Uhr, Schlosscafé Schloss Wernigerode, Treffen der Regionalgruppe Wernigerode-Blankenburg im Harzverein für Geschichte und Altertumskunde in Verbindung mit der Schloß Wernigerode GmbH, Christian Juranek mit Ernst von Niebelschütz zu Besuch beim Blauen Kammerherrn

## **27.04.05**

15.00 Uhr, Ratskeller, Ratsstube mit Begrüßungstrunk, HILLEBORCH führt durchs und ums Rathaus, Karten für die Rathausführung in der Tourist-Information.

## **28.04.05**

20.00 Uhr, Gemeindehaus, Pfarrstr. 22, Leben mit dem Tod Vortrags- und Gesprächsabend mit Pater Wolfgang Schönberg (Christliche Studentengemeinde)

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

## **29.04.05**

19.00 Uhr, Saal der Kreismusikschule „Andreas Werckmeister“, Friedrichstr. 1a, Podiumskonzert

## **30.04.05**

Ortsteil Benzingerode, Mehrzweckhalle, BCC Walpurgisfeier

Nicolaiplatz, Walpurgisfeier (in Planung)

08.30 Uhr, Salzbergstraße (Start), 26. Harzquerung Wernigerode-Nordhausen 25/28/51 km

10.00 Uhr, ab Eissporthalle Zaunwiese, Baustellenführung Landesgartenschau

Harzer Kultur- & Kongresszentrum im Ramada-Treff-Hotel, Jugendweihefeier

20.00 Uhr, ab Marktplatz, Rundgang mit dem Nachtwächter von Wernigerode

**Änderungen und Ergänzungen, Zusätze und Streichungen vorbehalten!**

## KONTAKTE-HILFE-PERSPEKTIVE e.V.

Albert-Bartels-Straße 30, 38855 Wernigerode · Veranstaltungsplan Monat April 2005

Anfragen und Anmeldung für die angebotenen  
Veranstaltungen: Tel.-Nr. 60 22 08

### Montag 04.04.

10.00 Uhr Handarbeitszirkel  
14.30 Uhr Bastelnachmittag

### Dienstag 05.04.

10.00 Uhr Kreativkreis  
14.30 Uhr Spielenachmittag

### Mittwoch 06.04.

10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerbslose  
14.30 Uhr Frau Golde von der BfA „Aktuelles in der Rentenversicherung“

### Montag 11.04.

10.00 Uhr Handarbeitszirkel  
14.30 Uhr Bastelnachmittag

### Dienstag 12.04.

10.00 Uhr Kreativkreis

### Mittwoch 13.04.

10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerbslose  
14.30 Uhr Buchlesung mit Frau Annemarie Wähler „Die Unternehmerin Margarethe Steiff“

### Montag 18.04.

10.00 Uhr Handarbeitszirkel  
14.30 Uhr Bastelnachmittag

### Dienstag 19.04.

10.00 Uhr Kreativkreis  
14.30 Uhr Spielenachmittag

### Mittwoch 20.04.

10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerbslose

### Montag 25.04.

10.00 Uhr Handarbeitszirkel  
14.30 Uhr Bastelnachmittag

### Dienstag 26.04.

10.00 Uhr Kreativkreis  
14.30 Uhr Serviettenfalten mit Frau Hubertine Ende

### Mittwoch 27.04.

10.00 Uhr Frühstückstreff für Erwerbslose

### Donnerstag 28.04.

Wandern

*Änderungen vorbehalten!*

*Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!*

## Kirchliche Nachrichten · April 2005

### Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

**Sonntag, 03.04.05**, 10.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 06.04.05**, 15.00 Uhr Seniorennachmittag

**Sonntag, 10.04.05**, 10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

**Dienstag, 12.04.05**, 15.00 Uhr Nachmittäglicher Gesprächskreis im Pfarrhaus

**Mittwoch, 13.04.05**, 20.00 Uhr „MEDIUM“-Kreis  
**Sonnabend, 16.04.05**, 9.00 – 15.00 Uhr Kreissynode im Martin-Luther-Saal

**Sonntag, 17.04.05**, 10.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 20.04.05**, 14.30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm

**Sonntag, 24.04.05**, 10.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst

**Sonnabend, 30.04.05**, 21.00 Uhr Konzert mit Bastian Semm – Sprecher, und Konrad Paul – Orgel, in der Johanniskirche unter dem Motto „Wach in der Walpurgisnacht“

Jeden Sonntag ist um 10.00 Uhr Kinderkirche.

### Jeden Montag:

Christenlehre: Kl. 3 und 4 um 15.00 Uhr, Kl. 1 und 2 um 16.00 Uhr, Kl. 5 und 6 um 17.00 Uhr  
Konfirmandenstunde: Kl. 8 um 18.15 Uhr.

### Jeden Mittwoch:

Konfirmandenstunde Kl. 7 um 18.00 Uhr  
Jugendkreis: 19.15 Uhr.

### Jeden Donnerstag:

Chorprobe des St.-Johannis-Chores um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Saal.

### Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen

#### Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Sonntag, 03.04.**, 10.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst Sylvestrikirche (Pfr. i.R. Lehmann)

**Sonntag, 10.04.**, 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestri-kirche, Pfarrer Anacker, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet

**Donnerstag, 14.04.**, 19.00 Uhr Gottesdienst zum Semesterbeginn, Sylvestri-kirche

**Sonntag, 17.04.**, 10.00 Uhr Gottesdienst, Sylvestri-kirche (Pfr. Domsge)

**Sonntag, 24.04.**, 10.00 Uhr Taufgottesdienst, Sylvestri-kirche, Pfarrer Anacker, Gottesdienst wird von kirchenmusikalischer Gruppe gestaltet

### Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Sitzung des GKR: **Montag, 11.04.** um 19.30 Uhr Haus Gadenstedt

Frauenhilfe: **Mittwoch, 13.04.** um 15.00 Uhr Haus Gadenstedt

Seniorentanzkreis: **Mittwoch, 20.04.** um 14.30 Uhr im Luthersaal

Bibelgesprächskreis: **Montag, 25.04.** um 19.30 Uhr im Haus Gadenstedt

Gemeindenachmittag: **Mittwoch, 27.04.** um 15.00 Uhr Haus Gadenstedt

Jugendtreff: **jeden Donnerstag** um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre: **jeden Dienstag** 1. - 2. Klasse 14.30 Uhr, 3. - 6. Klasse 15.30 Uhr jeweils im Haus Gadenstedt

### jeden Montag

7. Klasse um 16.30 Uhr im Haus Gadenstedt

8. Klasse um 17.30 Uhr im Haus Gadenstedt

### Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise

Flötenkreis: **jeden 2. und 4. Montag** 19.30 Uhr

Kantorei: **dienstags** 19.30 Uhr

Posaunenchor: **mittwochs** 18.30 Uhr

Collegium musicum nach Absprache!

Spatzenchor **donnerstags** 15.30 Uhr

Kinderchor **donnerstags** 16.30 Uhr

Kirchenchor: **donnerstags** 19.45 Uhr

Jeweils im Saal vom Haus, Gadenstedt

Harzer Tafel **14.04. und 28.04.** im Haus Gadenstedt

### Öffnungszeiten der Sylvestri-kirche

Dienstag bis Samstag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**der Liebfrauenkirche** Dienstag von 15.10 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch bis Samstag von 15.10 Uhr bis 16.30 Uhr

### Konzerte im April in der Stiftskirche St. Sylvestri

**Samstag, 9. April 2005**, 19.30 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri (Oberpfarrkirchhof) „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ Geistliches Konzert am 60. Todestag von Dietrich Bonhoeffer, Kristina Grahl – Sopran, Jochen Kaiser – Orgel, Karten zu 6,-; erm. 3,- Euro

**Sonntag, 24. April 2005**, 10.00 Uhr, Stiftskirche St. Sylvestri (Oberpfarrkirchhof), Musikalischer Gottesdienst am Sonntag „Kantate“ Kirchenchor St. Sylvestri & Liebfrauen, Collegium musicum St. Sylvestri, Jochen Kaiser

### SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

#### Gottesdienste und Veranstaltungen im April 2005

für die Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Wernigerode (Lindenbergstr. 23 u. 34) und die Ev.-Luth. St. Pauls-kirchengemeinde Veckenstedt (Am Mühlgraben)

#### Quasimodogeniti, 03. April

09.00 Uhr Wernigerode Gottesdienst

10.30 Uhr Veckenstedt Gottesdienst u. Hl. Abendmahl

#### Donnerstag, 07. April

Wernigerode 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

#### Dienstag, 12. April

Wernigerode 15.30 Uhr Frauenstunde

#### Jubiläum, 17. April

Veckenstedt 09.00 Uhr Gottesdienst

Wernigerode 10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

#### Donnerstag, 21. April

Wernigerode 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

#### Freitag, 22. April

Wernigerode 19.30 Uhr Gemeindefest

#### Samstag, 23. April

Wernigerode 10.00 Uhr-12.00 Uhr Kindertreff

#### Freitag 29. April - Samstag 30. April

Synode des Kirchenbezirk Sachsen-Thüringen in Wernigerode. Bitte auch Informationen und Abkündigungen beachten

Jeden Montag (außer in den Ferien) um 15.30 Uhr Kinderstunde im Pfarrhaus Wernigerode, Lindenbergstr. 23, Auskunft erteilt Frau Kallensee, Telefon 03943-264537

So erreichen Sie das Ev.-Luth. Pfarramt des Pfarrbezirks Wernigerode-Halberstadt:

Telefon: 03943-633149, Fax: 03943-261971

E-Mail: wernigerode@selk.de

www.selk-im-harz.gmxhome.de

### Veranstaltungen der Evang.

#### Freikirchlichen Gemeinde - ARCHE

**Sonntag, 3.4.** 10.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 5.4.** 19.30 Uhr Bibelgespräch

**Freitag, 8.4.** 15.30 Uhr Jungschar

**Sonntag, 10.4.** 10.00 Uhr Taizé-Gottesdienst

**Dienstag, 12.4.** 19.30 Uhr Bibelgespräch

**Freitag, 15.4.** 16.00 Uhr Bibelunterricht

**Sonntag, 17.4.** 10.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 19.4.** 19.30 Uhr Bibelgespräch

**Freitag, 22.4.** 15.30 Uhr Jungschar

**Sonntag, 24.4.** 10.00 Uhr Familiengottesdienst

**Dienstag, 26.4.** 19.30 Uhr Bibelgespräch

**Freitag, 29.4.** 16.00 Uhr Bibelunterricht